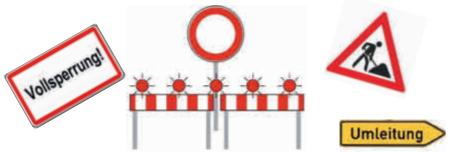




Jahrgang 40 Donnerstag, den 28. März 2024 Nummer 3

Ganz schön was los auf unseren Straßen...

...und viele Umwege mussten bisher genommen werden.



Weitere Baumaßnahmen und

Vollsperrungen stehen an!

Ortsdurchfahrt Wartmannsroth/Straßenbau bis 03. Mai 2024

Ortsdurchfahrt Waizenbach/Breitband/Glasfaser

06. - 17. Mai 2024

Steingasse Wartmannsroth

06. - 17. Mai 2024

Ortsdurchfahrt Dittlofsroda/Brückenbau

gepl. Bauzeit April - Oktober 2024

Ortsdurchfahrt Waizenbach bis Ortseingang Diebach/Straßenbau

20. Mai - 31. Mai 2024

OV-Straße St 2302 Waizenbach/Wartmannsroth/Straßenbau

eine 14-tägige Sperrung

im Zeitraum vom 29. Juli - 09. September 2024

Ortsdurchfahrt Windheim/Kanalbau/ Brückenbau

September 2024 - Herbst 2025





Einladung zur Maibaumaufstellung in Schwärzelbach

Die Ortsbevölkerung ist herzlich zur Maibaumaufstellung am 30.04.2024 ab 18 Uhr am Sportheim eingeladen.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Auf euer Kommen freut sich der Schützenverein Almrausch Neuwirtshaus

Bürgermeister-Kolumne



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Frühjahr finden üblicherweise viele Jahreshauptversammlungen unserer Vereine sowie der Jagdgenossenschaften statt. Hier zeigt sich auch immer wieder das starke ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde, das in den verschiedensten Bereichen aktiv ist.

Wichtige Partner, wenn es um die öffentlichen Feld- und Waldwege geht, sind die Jagdgenossenschaften, die sich in Eigenver-

antwortung um den Wegeunterhalt und die Wegepflege bei uns in der Gemeinde kümmern. So ist es dann auch in den jeweiligen Jagdgenossenschaftsversammlungen wichtiges Thema, welche Maßnahmen im laufenden Jahr umgesetzt werden sollen.

Diese Wege dienen natürlich einerseits der Bewirtschaftung der anliegenden Flächen, andererseits stehen diese aber ebenso zum Spazierengehen oder Wandern zur Verfügung.

Gerne möchte ich mich bei allen bedanken, die sich hier aktiv einbringen

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Florian Atzmüller



Amtliche Bekanntmachungen

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Gemeindeboten ist: Montag, 15.04.2024, 07:00 Uhr

Die Gemeinde Wartmannsroth ist zu erreichen:

Geschäftszeiten

| Montag, Dienstag, Donnerstag | 08.00 | Uhr | bis | 12.00 | Uhr |
|------------------------------|-------|-----|-----|-------|-----|
| Mittwoch | 14.00 | Uhr | bis | 18.00 | Uhr |

Außerhalb der o.g. Öffnungszeiten sind wir Montag, Dienstag und Donnerstag bis 16.00 Uhr und mittwochs in der Regel ab 9.00 Uhr, telefonisch erreichbar.

Freitag ist die Vermittlung von 08.00 -12.00 Uhr nur für Notfälle erreichbar.

| Vermittlung | Tel. 0 97 37 9102-0 |
|---------------------|-----------------------------|
| Fax | Tel. 0 97 37 9102-22 |
| Email | poststelle@wartmannsroth.de |
| Internet | www.wartmannsroth.de |
| www.rhoen-saale.net | |

Wichtige Telefonnummern bei Defekten und Störungen der Ver- und Entsorgungseinrichtungen:

| Gemeinde Wartmannsroth | Tel. 0172 6765992 | | |
|----------------------------|--------------------------|--|--|
| Wasserversorgung und | | | |
| Abwasserbeseitigung | | | |
| Stromversorgung Bayernwerk | Tel.: 09 41-28 00 33 66 | | |
| Entstörungsdienst Strom | Tel.: 09 41-28 00 33 11* | | |
| Technischer Kundenservice/ | Fax: 09 41-28 00 33 12 | | |
| Anfragen zu EEG-Anlagen | *MoDo 7:30 bis 16 Uhr | | |
| (Photovoltaik) | Fr 7:30 bis 15 Uhr | | |

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 11.00 – 12.00 Uhr Ansprechpartner Helmut Rettinger Tel.-Nr. 09357/9096080 Handy-Nr. 0176/26448420

Mitteilung des Fundbüros

Am 16.03.2024 wurde in der Ellenbergstraße in Schwärzelbach ein Schlüssel mit dem Aufdruck "Fendt" gefunden.

Weitere Information erhalten Sie im Bürgerbüro (Tel.: 09737/9102-18).

Fälligkeitstermin - Hundesteuer

Die Hundesteuer für das laufende Jahr ist zum **01.04.2024** fällig. Für Steuerpflichtige, die der Gemeindeverwaltung keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, wird darauf hingewiesen, den Fälligkeitstermin zu beachten.

Fälligkeitstermin – Verbrauchsgebühren

Der erste Abschlag für die Wasser- und Kanalgebühren ist am 20.04.2024 fällig.

Für Abnehmer, die der Gemeindeverwaltung keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, wird darauf hingewiesen, den Fälligkeitstermin zu beachten.

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist am 09.04. und 10.04. wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Gemeinde Wartmannsroth



Bekanntmachung

Übungen von Natoeinheiten
US-Streitkräfte beabsichtigen in der Zeit
vom 01.04.2024 - 30.04.2024 unter der
Bezeichnung HFCA Landing Zone Training
im Übungsraum RP Unterfranken (Landkreis
Bad Kissingen, Schweinfurt, Kitzingen und
Haßberge) statt.

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegengebliebenen Sprengmitteln, Fundmunition und dergleichen ausgehen, wird besonders hingewiesen. Das Sammeln, der Erwerb, der Besitz und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und können nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches als Unterschlagung, Diebstahl oder Hehlerei, sowie nach den waffen- und sprengstoffrechtlichen Bestimmungen geahndet werden.

Manöverschäden sind bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Schadensregulierungsstelle des Bundes, Regionalbüro Ost, Drosselbergstr. 2, 99097 Erfurt, innerhalb einer Frist von drei Monaten von dem Zeitpunkt an geltend zu machen, in dem der Geschädigte von dem Schaden und von Umständen Kenntnis erlangt hat, aus denen sich ergibt, dass eine Truppe oder ein ziviles Gefolge für den Schaden rechtlich verantwortlich ist, oder dass ein Mitglied oder ein Bediensteter der Truppe oder eines zivilen Gefolges den Schaden verursacht hat.

- Der Antrag auf Abgeltung eines Manöverschadens kann auch innerhalb eines Monats nach Abschluss des Manövers oder der Übung schriftlich bei der Gemeindeverwaltung, in deren Bezirk das schädigende Ereignis stattgefunden hat, gestellt werden.
- 2. Wird das Verfahren von der Gemeinde nach den vorstehenden Punkt 2 durchgeführt, dann muss die Gemeinde die Anträge, der in Punkt 1 genannten Schadensregulierungsstelle des Bundes, so rechtzeitig zuleiten, dass die genannte 3 Monatsfrist eingehalten wird.

Wartmannsroth, 09.02.2024

Gemeinde Wartmannsroth

gez.

Florian Atzmüller Erster Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

vom 15. Februar 2024

Vorsitz:

Zweiter Bürgermeister Markus Koberstein

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Entschuldigt sind

Erster Bürgermeister Florian Atzmüller Jochen Koberstein Matthias Metz

Öffentliche Sitzung

Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 18.01.2024

Sachverhalt:

Das Sitzungsprotokoll wurde dem Gemeinderat vorab zur Kenntnis gegeben. Innerhalb der Vier-Tagesfrist kamen keine Einwände der Gemeinderatsmitglieder, sodass das Protokoll bereits veröffentlicht wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 18.01.2024 und genehmigt dieses voll-inhaltlich und vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: 12:0

 Billigung des Entwurfs für das Projekt Oberflächenwasserableitung östlich des Gerstenbergs - Innovatives Regenwassermanagement, Klimabäume

Sachverhalt:

Vom Ingenieurbüro wurden nun die Unterlagen des finalen Entwurfs vorgelegt. In der Bürgerversammlung in Dittlofsroda war der Entwurf auch der Öffentlichkeit vorgestellt worden. Dem Gemeinderat werden mit der Sitzungsvorlage die wesentlichen Unterlagen der Entwurfsplanung zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten, inklusive Baunebenkosten und Grunderwerb, belaufen sich auf 1.724.334,- Euro. Das Projekt wird gefördert mit 1,5 Mio. Euro, sodass ein Eigenanteil von rund 225.000 Euro für die Gemeinde verbliebe.

Diskussionsverlauf:

Beim Gemeinderat steht der Entwurf massiv in der Kritik. Man habe immer wieder darauf hingewiesen, dass man sich ausschließlich im Rahmen der Förderung bewegen wolle. Das bedeutet der Eigenanteil der Gemeinde läge bei maximal 167.000 Euro. Nun werde man plötzlich mit einem Eigenanteil von 225.000 Euro konfrontiert. Darüber hinaus sei zu befürchten, dass die tatsächlichen Baukosten weitaus höher lägen und somit der Eigenanteil der Gemeinde weiter steige. Außerdem wird kritisiert, dass aus der Kostenzusammenstellung hervorginge, dass sich auch der Bauhof bereits in der Bauphase massiv einbringen müsste. Hiervon habe der Gemeinderat bisher keinerlei Kenntnis gehabt. Insgesamt befürchtet der Gemeinderat auch hohe Folgekosten des Projekts. Die Pflege der Streuobstwiese und des Naturlehrpfads erfordert in der Zukunft einen immensen Aufwand. Die Vorstellung des Bürgermeisters, dass dies ehrenamtlich ausgeführt wurde, sei in der heutigen Zeit realitätsfern.

Auch hinsichtlich der unterirdisch angelegten Zisternen mit mechanischer Abdeckung, sieht der Gemeinderat unnötig hohe Herstellungskosten und einen erheblichen zukünftigen Wartungsaufwand. Hier sollte man lieber einfach denken und beispielsweise ein Biotop im Erdbau realisieren. Die im Entwurf dargestellte Wasserentnahmemöglichkeit für die Landwirtschaft wird mit Blick auf deren geringen Kapazität von 60 m³ infrage gestellt.

In der Gesamtbetrachtung hält man den Entwurf für viel zu aufgebläht und wünscht sich in manchen Dingen einfachere Lösungen. Gerade mit Blick auf die Kosten wünscht sich der Gemeinderat, dass sich der Entwurf nicht am oberen Limit bewegt, sondern eher einen Puffer für unvorhergesehene Mehrkosten lässt.

Auf Nachfrage erklärt Andreas Hänelt, dass die Meinungen über den Entwurf in Dittlofsroda sehr auseinandergehen. Es gäbe sicherlich genauso viele Befürworter wie Kritiker.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass man sich hinsichtlich der Kosten nur auf den Gemeindeanteil und die Folgekosten beschränken solle. Schließlich sei unbestritten, dass eine kontrollierte Ableitung des Oberflächenwassers notwendig sei. Allein die hierfür instand zu setzenden Regenwasserkanäle würden kostenmäßig sicherlich mehr in Anspruch nehmen, als der aktuell veranschlagte Gemeindeanteil. D.h. selbst wenn man das Projekt komplett ad acta legen würde, lägen die Kosten allein für die Kanalsanierungen bei mehr als 167.000 €. Außerdem müsse die Zeitschiene beachtet werden. Der Förderzeitraum endet Ende 2026. Wenn der Entwurf nun noch einmal überarbeitet werden müsse, würde der ohnehin schon sehr ambitionierte Zeitplan nochmals verschärft.

Diese Argumentation erkennt der Gemeinderat an. Dennoch bleibt er bei seiner grundsätzlichen Kritik. Man fühle sich hier vom Bürgermeister nicht richtig mitgenommen. Zwar sei in der Vergangenheit immer wieder über das Projekt berichtet und informiert worden, allerdings mit noch vielen offenen Fragen, gerade hinsichtlich der Kosten. Nun werde dem Gemeinderat erstmals der finale Entwurf mit allen Kosten vorgestellt und gleich wieder darauf verwiesen, dass aufgrund des Zeitdrucks eigentlich keine Überarbeitung mehr möglich sei. Dies könne und wolle man so nicht akzeptieren. Deshalb besteht man auf eine Überarbeitung zur Anpassung der Kosten, die dem Gemeinderat vom Ingenieurbüro eingehend erläutert werden sollen.

Beschluss:

Die Billigung des Entwurfs für das Projekt Oberflächenwasserableitung östlich des Gerstenbergs - Innovatives Regenwassermanagement, Klimabäume wird vertagt.

Der Entwurf ist dahingehend zu überarbeiten, dass der Gemeindeanteil an den Gesamtkosten maximal 10 % beträgt. Idealerweise ist der Entwurf so zu verschlanken, dass sich ein Kostenpuffer ergibt. Die angestrebten Einsparungen sind dem Gemeinderat konkret zu erläutern.

Abstimmungsergebnis: 11:1

 Beschlussfassung über freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2024 und eingegangene Zuschussanträge verschiedener Vereine

Sachverhalt:

Folgende freiwilligen Leistungen, die zum einen aufgrund vorliegender Beschlüsse jährlich durch die Gemeinde Wartmannsroth getätigt werden und zum anderen entsprechende Zuschussanträge eingegangen sind, sind vom Gemeinderat -auch hinsichtlich der finanziellen Situation- erneut zu überdenken und entsprechend zu beschließen.

Förderantrag des Caritasverbandes Bad Kissingen e. V. für das Jahr 2024:

Mit Schreiben vom 11.07.2023 beantragt der Caritasverband f. d. Landkreis Bad Kissingen e. V. erneut eine Mitfinanzierung seiner umfangreichen sozialen Dienste. Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von 0,50 €/Einwohner für das Haushaltsjahr 2024.

Während diese Zuschussanträge in anderen Kommunen durchaus abgelehnt werden, hat der Gemeinderat die Anträge der Caritas in den vergangenen Jahren immer befürwortet und entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt; nicht zuletzt deswegen, weil die Caritas auch Träger der örtlichen Kindergärten ist.

Beschlussvorschlag 1:

Der Gemeinderat von Wartmannsroth bewilligt den Zuschussantrag des Caritasverbandes f. d. Landkreis Bad Kissingen e. V. für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 0,50 Euro/Einwohner. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Zuschuss für die Jugendmusikvereinigung Saaletal e. V.

Mit Schreiben vom 26.10.2023 beantragt der Verein "Jugendmusikvereinigung Saaletal e. V." einen Zuschuss für das Haushaltsjahr 2024, damit die Arbeit für die Jugend und die Musik reibungslos fortgesetzt werden kann. Mit diesen Zuschüssen werden sämtliche Kosten (Miete, Strom, Heizung, Reinigung) für die Unterrichtsräume abgedeckt.

Im Jahr 2022 wurde der Zuschuss bereits von 50,00 Euro auf 70,00 Euro/Schüler angehoben. Aktuell werden 15 Jugendliche aus unserer Gemeinde dort ausgebildet, sodass sich der Zuschussanteil auf 1.050,00 Euro beläuft. Da die Geschäftsführung seit April 2023 nicht mehr über die Stadt Hammelburg abgewickelt wird, wird zusätzlich die nun anfallende Aufwandspauschale ebenfalls anteilsmäßig auf die Schüler der Gemeinden aufgeteilt (+ 143,18 Euro), sodass sich der für 2024 beantragte Zuschuss auf insgesamt 1.193,18 Euro beläuft. (2022 + 2023: 700,00 €/10 Schüler)

Beschlussvorschlag 2:

Der Gemeinderat von Wartmannsroth bewilligt den Zuschussantrag der Jugendmusikvereinigung Saaletal e. V. für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 1.193,18 Euro. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Spende für Volksbund Deutsche Kriegsgräber e. V.:

Bis einschließlich 2022 wurden jeweils 200,00 Euro/Jahr an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gespendet, um den Erhalt deutscher Kriegsgräber an den Schauplätzen des Ersten und Zweiten Weltkrieges zu unterstützen. In seiner Sitzung am 08.12.2022 hat der Gemeinderat die Spende für das Haushaltsjahr 2023 abgelehnt. Grund hierfür war, dass sich der Gemeinderat und auch die Feuerwehr am Volkstrauertag wie eine "Zweitbesetzung" fühle, da es an einer Reservistenkameradschaft mangelt und die Gemeinde mit dem Gedenken an die Gefallenen der Weltkriege ausreichend Rechnung trägt und es nicht noch einer Spende bedarf.

Mit Schreiben vom 26.07.2023 bittet der Verein erneut um eine Unterstützung.

Beschlussvorschlag 3:

Der Gemeinderat von Wartmannsroth bewilligt eine Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräber e. V. in Höhe von 200,00 Euro für das Haushaltsjahr 2024. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Aufstockung Mitgliedsbeitrag Freundeskreis Lesezeichen – Stadtbibliothek Hammelburg e. V.:

In Sitzung vom 30.06.2016 beschloss der Gemeinderat den Beitritt zum "Freundeskreis - Lesezeichen - Stadtbibliothek Hammelburg e.V.", um die Arbeit der Stadtbücherei zu unterstützen. Zudem wurde beschlossen, dass abhängig von der Haushaltslage der derzeitige Mitgliedsbeitrag von 30,00 Euro auf einen jährlichen Beitrag von 1.000,00 Euro aufgestockt werden soll. In seiner Sitzung vom 08.12.2022 wurde der Aufstockungsbetrag für das Jahr 2023 auf 500,00 Euro reduziert. Vom Gemeinderat ist festzulegen, ob auch im Jahr 2023 der Mitgliedsbeitrag aufgestockt werden soll.

Beschlussvorschlag 4:

Der Gemeinderat beschließt erneut die Aufstockung des Mitgliedsbeitrags von 30,00 Euro auf 500,00 Euro im Haushaltsjahr 2024. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Förderung der geleisteten Jugendarbeit von Vereinen:

Vom Gemeinderat ist der Stundensatz für die geleistete Jugendarbeit von Vereinen festzulegen. Insgesamt wurden von den Vereinen heuer 844,25 Std. eingereicht:

| SpVgg Wartmannsroth/Völkersleier | 477,50 Std. |
|-------------------------------------|-------------|
| Faschingsgemeinschaft Schwärzelbach | 126 Std. |
| Sportverein Dittlofsroda | 100 Std. |
| 1. FC Alemannia Schwärzelbach | 98,75 Std. |
| Musikvereinigung Wartmannsroth | 42 Std. |
| Vorjahre: | |

2022 wurden 672 Std. eingereicht und ein Stundensatz von 4,00 Euro festgelegt. 2021 waren es 286 Std. und ein Stundensatz in Höhe von 4,00 Euro. 2020 waren es 875 Std. und ein Stundensatz in Höhe von 4,00 Euro.

Beschlussvorschlag 5:

Der Gemeinderat befürwortet weiterhin einen Stundensatz in Höhe von 4,00 Euro für die geleistete Jugendarbeit von Vereinen. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Diskussionsverlauf:

Im Gemeinderat wird festgestellt, dass sich die Ausgangssituation gegenüber den Vorjahren nicht verändert habe und man deshalb an der bisherigen Bezuschussung festhalten könne. Zweiter Bürgermeister Koberstein lässt über die Beschlussvorschläge einzeln abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat von Wartmannsroth bewilligt den Zuschussantrag des Caritasverbandes f. d. Landkreis Bad Kissingen e. V. für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 0,50 Euro/Einwohner. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Beschluss:

Der Gemeinderat von Wartmannsroth bewilligt den Zuschussantrag der Jugendmusikvereinigung Saaletal e. V. für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 1.193,18 Euro. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

Beschluss:

Der Gemeinderat von Wartmannsroth bewilligt eine Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräber e. V. in Höhe von 200,00 Euro für das Haushaltsjahr 2024. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 2:10

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt erneut die Aufstockung des Mitgliedsbeitrags von 30,00 Euro auf 500,00 Euro im Haushaltsjahr 2024. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 11:1

Beschluss

Der Gemeinderat befürwortet weiterhin einen Stundensatz in Höhe von 4,00 Euro für die geleistete Jugendarbeit von Vereinen. Die Kämmerei wird beauftragt entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 12:0

4. Beratung über die (teilweise) Refinanzierung des neuen Schulbusses durch den Verkauf von Werbeflächen

Sachverhalt:

Bereits bei der letzten Busbeschaffung wurde ein Teil der Kosten über Sponsoren refinanziert. Firmen konnten Werbeflächen auf dem Bus kaufen, sodass sich die Anschaffungskosten für die Gemeinde reduzierten. Auch beim neuen Bus soll so vorgegangen werden.

Beim letzten Bus wurde knapp die Hälfte der Kosten refinanziert werden. Vom Gemeinderat ist darüber zu entscheiden, welchen Refinanzierungsanteil er anstrebt, welcher Kreis an Werbepartnern angesprochen werden soll und auf welche Art und Weise bzw. in welcher Reihenfolge diese angesprochen werden sollen.

Eine weitere Frage, die zu beantworten wäre ist, ob die Fläche dann auf Dauer (wie bisher) oder nur für eine bestimmte Zeit zur Verfügung gestellt wird und damit verbunden, ob es eine Einmalzahlung oder einen jährlichen Betrag geben soll. Vereinzelt hat Bürgermeister Atzmüller schon Gespräche geführt und auch schon unverbindliche Zusagen erhalten.

Angedacht wäre, dass die Werbepartner ihren Aufdruck selbst finanzieren und mit der Werbefirma abrechnen. In einem Vertrag mit der Gemeinde wird dann die Werbefläche auf dem Fahrzeug verkauft oder vermietet. Darin enthalten ist auch das Anbringen des Werbedrucks.

Diskussionsverlauf:

Der von der Verwaltung erarbeitete Umlageschlüssel für die angedachten Werbeflächen wird im Gemeinderat rege diskutiert. Die Verwaltung war dabei von einer Umlage der Kosten zu 100 % ausgegangen. Daraus ergeben sich Kosten pro Werbefläche zwischen 290 und 3.500 €.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass diese Kosten gemessen an einer Nutzungsdauer von 5-10 Jahren für den Schulbus, durchaus angemessen sein.

Hinsichtlich der Firmenansprache hält es der Gemeinderat für die gerechteste Lösung, die Flächen allgemein im Gemeindeboden anzubieten und in der Reihenfolge der Anmeldungen zu vergeben. Auf diese Weise sollen zunächst nur örtliche Firmen angesprochen werden. Sollten dann noch Werbeflächen übrigbleiben, könnten gezielt Geschäftspartnern der Gemeinde Werbeflächen angeboten werden.

Beschluss:

Die Werbeflächen auf dem neuen Schulbus der Gemeinde Wartmannsroth sollen örtlichen Firmen über den Gemeindeboden angeboten werden. Eine 100-prozentige Refinanzierung der Beschaffungskosten abzüglich etwaiger Spenden ist dabei anzustrehen

Die Vergabe der Werbeflächen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sollten nicht alle Werbeflächen vergeben werden können, sollen diese vom Bürgermeister gezielt Geschäftspartnern der Gemeinde angeboten werden.

Die Fläche auf der Motorhaube bleibt der Gemeinde vorbehalten. Eine Beklemmung der Fensterflächen wird nicht befürwortet.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Annahme einer Spende von der Bayernwerk AG zur Beschaffung eines neuen Schulbusses

Sachverhalt:

Die Bayernwerk AG möchte die Neuanschaffung eines Schulbusses für die Grundschule Dittlofsroda mit einer Spende von 1.000 Euro unterstützen. Der Gemeinderat hat über die Annahme der Spende zu entscheiden.

Das Staatsministerium des Innern hat gemeinsam mit dem Staatsministerium für Justiz und den kommunalen Spitzenverbänden in Bayern eine Handlungsempfehlung für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für die kommunalen Zwecke erarbeitet.

Dies soll einerseits die kommunalen Wahlbeamten so weit wie möglich vor dem Risiko eines Verdachts der Strafbarkeit wegen Vorteilsnahme schützen, andererseits den dadurch notwendigen zusätzlichen Verwaltungsaufwand so weit wie möglich in Grenzen halten, insbesondere die Spendenbereitschaft sowie das Spendenaufkommen nicht beeinträchtigen.

Als Maßstab für die Annahme sollte gelten: Es darf für einen objektiven, unvoreingenommenen Beobachter nicht der Eindruck entstehen, die Gemeinde ließe sich durch die Zuwendung bei der Aufgabenwahrnehmung beeinflussen.

Die Gemeinde Wartmannsroth unterhält diverse Geschäftsbeziehungen zur Bayernwerk AG. Allerdings ist aktuell kein Vertragsabschluss anhängig, der mit der Spende in Zusammenhang gebracht werden könnte.

Finanzielle Auswirkungen:

Spenden, die der Gemeinde selbst für steuerbegünstigte Zwecke zufließen, sind bei Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Kameralistik als Einnahmen zu behandeln.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geldspende i. H. v. 1.000,00 Euro von der Bayernwerk AG zwecks Beschaffung eines neuen Schulbusses zu.

Abstimmungsergebnis: 13:0

6. Bericht und Informationen des Ersten Bürgermeisters

- Infomarkt zu DC41/42 durch StromnetzDC am 22.02.2024 von15 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus Wartmannsroth. Weitere Informationen zu den Projekten sowie ein möglicher Trassenverlauf unter https://www.stromnetzdc.com/ abrufbar.
- Lt. aktueller Information des StMWi soll eine weitere 380KV-Leitung den Landkreis Bad Kissingen durchqueren, die von Schalkau (Thüringen) über den Raum Münnerstadt nach Grafenrheinfeld geplant ist.
- Termine Gemeinderatssitzungen: 25.04.2024, 08.05.2024 (Mittwoch!), 23.05.2024, 06.06.2024, 20.06.2024, 04.07.2024, 18.07.2024

7. Verschiedenes

 Zweiter Bürgermeister Koberstein berichtet, dass er darauf angesprochen wurde, dass es unfair sei, dass die Gemeinde Miete für Privatfeiern in der Dorfscheune Völkersleier verlange, auch von Leuten, die ehrenamtlich geholfen haben die Scheune zu bauen. Er regt an, die Vermietung und damit auch die Mieteinnahmen künftig den örtlichen Vereinen zu überlassen.

Uwe Kaiser und Stefan Selbert erklären daraufhin, dass dies für die Vereine nicht unbedingt erstrebenswert sei, da hiermit auch eine ganze Reihe von Pflichten einherginge, die man nicht zwingend übernehmen wolle. Gerade erst habe beispielsweise der Rhönklub das Schützenhaus übernommen, da könne und wolle man sich nicht auch noch um die Dorfscheune kümmern müssen. Außerdem gäbe es kaum Privatfeiern in der Scheune, sodass die zu erwartenden Einnahmen nicht nennenswert seien.

- Des weiteren gibt zweiter Bürgermeister Koberstein den Wunsch eines Bürgers weiter, auf der künftigen Kreisverkehrsinsel in Wartmannsroth einen Stromanschluss zu installieren, um dort eine Weihnachtsbaumbeleuchtung anschließen zu können.
 - Der Gemeinderat lehnt diesen Wunsch mit dem Verweis ab, dass der Kreisverkehr Teil der Staatsstraße sei, über die die Gemeinde nicht zu verfügen habe und, dass vom Staatlichen Bauamt bereits darauf verwiesen wurde, dass auf der Kreisverkehrsinsel keine Hindernisse aufgestellt werden dürfen.

Um 20:12 Uhr wird die Sitzung geschlossen.

NIEDERSCHRIFT über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

vom 29. Februar 2024

Feuerwehrhaus Wartmannsroth

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Florian Atzmüller

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 19:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

Entschuldigt sind

Dominik Müller Gabriel Vogt

Genehmigung des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 15.02.2024

Sachverhalt:

Das Sitzungsprotokoll wurde dem Gemeinderat vorab zur Kenntnis gegeben. Innerhalb der Vier-Tagesfrist kamen keine Einwände der Gemeinderatsmitglieder, sodass das Protokoll bereits veröffentlicht wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Inhalt des öffentlichen Sitzungsprotokolls vom 15.02.2024 und genehmigt dieses vollinhaltlich und vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Vorstellung des Forstbetriebsergebnisses 2023 und Forstbetriebsplanung 2024

Diskussionsverlauf:

Revierleiter Christoph Uffelmann gibt zunächst einen kurzen Überblick über die derzeitige Holzmarktsituation. Während die Preise für die Fichte gestiegen sind, blieb die Eiche preisstabil. Beim Brennholz ist ein leichter Nachfragerückgang zu verzeichnen.

Anschließend blickt er Uffelmann auf das vergangene Forstwirtschaftsjahr zurück:

Leider mussten anstatt der geplanten 3.587 fm 7774 fm Holzeingeschlagen. Der ZE-Anteil lag dabei bei 70%, was dem extremen Käferbefall in vermehrten Trockenschäden geschuldet war. Um den Trockenschäden und Hochwasser etwas vorzubeugen wurden im Wald mehrere Regenrückhaltebecken geschaffen. Im Rahmen der Wiederaufforstung und Kulturbegründung wurden rund 18.000 Pflanzen gesetzt, darunter auch Flatterulmen und Libanonzedern, von denen man sich eine höhere Klimaresistenz verspricht.

Das Betriebsergebnis 2023 weist einen Gewinn von 197.351 Euro aus. Dabei stehen den Ausgaben von 291.776 Euro Einnahmen von 489.127 Euro gegenüber.

Für das Jahr 2024 plant Uffelmann nur mit 2.661 fm Einschlag, weil er auch in diesem Jahr wieder mit viel ZE-Anfall rechnet.

Daneben sind natürlich auch verschiedene Kulturbegründungen in den Bereichen Lichte Eiche, Vorderer Weidig, Geißhecken, Besenstiel und Hintere Kühruh geplant. Wegeunterhalts bzw. -instandsetzungsmaßnahmen sind in den Distrikten Leite, Heiligenholz und Kühruh geplant. Hier soll neben dem Abziehen der Wege und der Aufbringung von Schotter, die Anlage weiterer Regenrückhaltebecken zur Vermeidung von Straßenschäden bei Starkregenereignissen erfolgen.

Insgesamt rechnet der Revierleiter bei Einnahmen von rund 290.000,00 Euro und Ausgaben von gut 213.356,00 Euro eher vorsichtig mit einem Betriebsergebnis für 2024 von ca. 76.644 Euro.

Abschließend bittet Herr Uffelmann den Gemeinderat darum mehr Ressourcen für den Gemeindewald zur Verfügung zu stellen, d.h. den Bauhof stärker in Anspruch nehmen zu dürfen. Es müsse mehr Zeit für kleinere Pflanz- und Pflegemaßnahmen oder Zaunkontrollen und Zaunbau aufgewandt werden. Auch zu seiner Entlastung wünscht er sich mehr Unterstützung durch den Bauhof.

 Formlose Bauvoranfrage für die Errichtung eines Wohnhauses und einer Lagerhalle auf den Grundstücken 792, 794/2 und 795 in Völkersleier (Ludwig-Koberstein-Straße)

Sachverhalt:

Errichtet werden sollen ein teilunterkellertes, eingeschossiges Wohnhaus mit einer Gebäudegrundfläche von 400 qm und eine Kalt-Lagerhalle mit einer Gebäudegrundfläche von 350 qm.

Die beplante Fläche liegt aktuell teilweise noch im Außenbereich. Der Bauwerber wäre hier aber noch flexibel und könnte sich an die im neuen Flächennutzungsplan ausgewiesene Grenze für das Mischgebiet halten.

Auch hinsichtlich der Gebäudeanordnung wäre er noch flexibel. (Anmerkung die in der Voranfrage dargestellten Relationen der Baukörper sind nicht maßstabsgetreu.)

Die Wasserleitung liegt am Grundstück an. Die Kanalleitung könnte entsprechend verlängert bzw. ein Hausanschluss gelegt werden. Hinsichtlich der Straße wäre vom Gemeinderat zu entscheiden, ob eine Verbreitung wie bei den Anwesen 2 und 4 angedacht werden soll.

Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat sieht bei dem Bauvorhaben grundsätzlich keine Probleme. Der Bauwerber soll jedoch darauf hingewiesen werden, dass er selbst für einen ausreichenden Schutz vor Oberflächenwasser zu sorgen hat. Hinsichtlich der Straße würde man eine Lösung befürworten, wo sich die Gemeinde die notwendige Fläche für eine Verbreiterung bereits sichert, ohne aber schon jetzt Grunderwerb tätigen zu müssen.

Beschluss:

Der Gemeinderat steht dem Bauvorhaben positiv gegenüber und sichert dem Bauwerber die Erschließung zu. Details hierfür müssten vor Ort, nach genauer Festlegung des Grundstückszuschnitts festgelegt werden.

Eine Straßenverbreiterung soll in diesem Zusammenhang vorerst nicht umgesetzt werden. Allerdings soll sich darum bemüht werden, dass der Gemeinde ein entsprechender Grunderwerb zu gegebener Zeit möglich ist, beispielweise durch ein unbefristetes Verkaufsangebot zum Bodenrichtwert.

Abstimmungsergebnis: 13:0

4. Weiteres Vorgehen hinsichtlich Anfragen zur Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen im Gemeindegebiet

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.10.2020 bezüglich des Ausbaus von Freiflächen-PV-Anlagen folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

"Der Gemeinderat Wartmannsroth beschließt folgende Vorgaben für die Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet:

- Die Gesamtfläche aller Sondergebiete für Photovoltaikanlagen, inklusive der dazugehörigen Ausgleichsflächen, wird in der Gemeinde Wartmannsroth auf 40 Hektar der Gemeindefläche begrenzt.
- Es werden nur Anlagen genehmigt die als Betreibermodell eine Bürger- oder Kommunalbeteiligungsanlage anbieten.
- Die Fläche darf nicht einsehbar sein.
- Die Anlagen dürfen nur auf Freiflächen mit geringer Bodenbonität errichtet werden."

Am 19.05.2022 hat sich der Gemeinderat erneut mit dem Thema beschäftigt und hierzu folgendes beschlossen:

"Der Gemeinderat von Wartmannsroth beschließt, dass vorerst keine weiteren Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet zugelassen werden. Entsprechende Anträge auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens sind von der Verwaltung zurückzuweisen.

Es wird angestrebt die Gemeinde Wartmannsroth in ein Klimaschutznetzwerk zu integrieren. Ziel soll es dabei sein, dass die Gemeinde geeignete Flächen definiert, die Installation von Freifllächenfotovoltaikanlagen aktiv selbst steuert, und innerhalb des Netzwerks, im Rahmen von Genossenschaften oder zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort selbst an den Anlagen beteiligt ist und davon, zum Wohle der Allgemeinheit, profitiert.

Hierzu strebt der Gemeinderat an, die Kriterien des Grundsatzbeschlusses vom 10.12.2020 (TOP Nr. 5) baldmöglichst nach zu schärfen und weiter zu konkretisieren, um den Ausbau von erneuerbaren Energien allgemeinverträglich auch weiterhin zu ermöglichen."

Daraufhin hatte der Gemeinderat eine Potenzialanalyse für Windkraft und Photovoltaik in Auftrag gegeben, deren Ergebnisse ihm am 24.08.2023 vorgestellt wurden. In der Analyse wurden einige Flächen definiert, die zumindest die Anforderungen hinsichtlich Lage und Bodenbonität erfüllen.

Nun wurde eine unverbindliche Anfrage für genau solch eine Fläche gestellt. Dabei wurde auch die Bereitschaft zu einer kommunalen Beteiligung signalisiert, sodass drei Kriterien des Grundsatzbeschlusses erfüllt sind.

Aktuell sind bereits 9,4 Hektar mit Freiflächen-PV-Anlagen bebaut. Für weitere 22 Hektar wurde das Bauleitplanverfahren bereits eingeleitet. Gemäß Beschluss vom 10.10.2020 wären demzufolge nur noch 9 Hektar.

Diskussionsverlauf:

Michael Häusler spricht sich gegen einen allgemein gültigen Grundsatzbeschluss aus. Seiner Meinung nach sollte jeder Antrag als Einzelfall betrachtet werden. Hier wird jedoch zu bedenken gegeben, dass die Festlegung von Eckpunkten vorab für mehr Neutralität und Transparenz sorgt. Die individuelle Behandlung von Antrag birgt gerade bei einer Ablehnung die Gefahr sich dem Vorwurf der Willkür ausgesetzt zu sehen.

Einige Ratsmitglieder halten die 40-Hektar-Begrenzung für Freiflächen-PV-Anlagen weiterhin für angemessen und ausreichend, auch wenn man – wie der Bürgermeister berichtet – in vielen Kommunen 1% der Gesamtfläche zur Maßgabe werden. Mit dem anstehenden Bau diverser Stromleitungen durch das Gemeindegebiet leiste die Gemeinde schon einen großen Beitrag zur Energieversorgung. Man solle die Landschaft nicht noch mehr verschandeln. Außerdem weisen sie darauf hin, dass die in der Potenzialanalyse ausgewiesenen Bodenbonitäten für PV-Anlagen nach unten korrigiert werden müssten, da die Böden in der Gemeinde allgemein von nicht allzu hoher Qualität seien und auch diese Böden letztendlich der Landwirtschaft entzogen würden.

Die Bürgermeister Atzmüller und Koberstein argumentieren jedoch damit, dass man sich genau überlegen müsse, ob man die Chance an einem PV-Park zu partizipieren vergeben sollte, nur weil bereits eine Stromleitung durch das Gemeindegebiet führe. Sie plädieren dafür sich mit Flächeneigentümern auf gemeinsame Projekte zu verständigen, bei dem die Gemeinde direkt an den Pachteinnahmen oder am Solarpark selbst beteiligt ist. Auch in der Nachbarkommune Zeitlofs sei bereits beschlossen worden, dass Freiflächen-PV-Anlagen nur noch dort ausgewiesen werden, wo die Gemeinde Grundstückseigentümerin ist oder die Flächen selbst verpachtet. Eine Bürgerbeteiligung nur für die diejenigen, die es sich leisten könnten Anteile zu erwerben, sei nicht ausreichend. Wenn künftig solche Parks entstehen, müsste die Allgemeinheit davon profitieren.

In der weiteren Diskussion verständigt sich der Gemeinderat darauf, dass die Gemeindebeteiligung auch für den baulich noch nicht umgesetzten Solarpark in Waizenbach gelten müsse. Angesichts der zwischenzeitlich erworbenen Erkenntnisse aus der Potenzialanalyse und des aktuellen Verfahrensstandes müsse hier definitiv mit dem Projektanten bzw. dem Flächeneigentümer nachverhandelt werden. Daher sehe man die dort geplanten 22 Hektar noch nicht als gesichert verbrauchte Fläche innerhalb des Gesamtlimits von 40 Hektar an.

Aus o.g. Gründen regt zweiter Bürgermeister Koberstein an, den gelten Grundsatzbeschluss um einen Änderungsvorbehalt zu erweitern, um klar zu signalisieren, dass der Gemeinderat den Beschluss jederzeit an geänderte Rahmenbedingungen anpassen kann.

Beschluss:

Der Grundsatzbeschluss des Gemeinderats vom 10.10.2020 bezüglich des Ausbaus von Freiflächen-PV-Anlagen wird wie folgt geändert:

Die Gesamtfläche aller Sondergebiete für Photovoltaikanlagen, inklusive der dazugehörigen Ausgleichsflächen, wird in der Gemeinde Wartmannsroth auf 40 Hektar begrenzt.

- Es werden nur Anlagen befürwortet, bei denen die Gemeinde sich zum Wohle der Allgemeinheit direkt beteiligen kann oder von denen die Allgemeinheit profitiert, z.B. indem die Gemeinde Verpächterin der Flächen ist, an der Pacht beteiligt wird, selbst (Teil-)Eigentümerin des Parks wird oder gemeindliche Ver- und Entsorgungsanlagen über den Park versorgt werden.
- Die Fläche darf nicht einsehbar sein (gemäß Potenzialanalyse).
- Die Anlagen dürfen nur auf Freiflächen mit geringer Bodenbonität errichtet werden.
- Der Gemeinderat behält sich die Änderung dieses Beschlusses vor, wenn er es aufgrund neuerer Erkenntnisse oder geänderter Rahmenbedingungen für erforderlich hält.

Das am 19.05.2022 zu diesem Thema beschlossene Moratorium wird hiermit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 12:1

5. Information über Fördermöglichkeiten zur Verbesserung der pflegerischen Versorgung

Sachverhalt:

Seit Oktober 2023 gibt es eine bayerische Förderrichtlinie (GutePflegeFör), laut der Bezirke, Landkreise, Städte und Gemeinden Fördermittel beantragen können. Ziel ist es, für Interessierte eine pflegerische Versorgung ihrer Angehörigen im vertrauten Umfeld zu unterstützen, d. h. zum Beispiel bedarfsgerechte Hilfs- und Entlastungsangebote zu schaffen. Aber auch Präventionsmöglichkeiten sollen aufgezeigt werden. Auf Landkreisebene sollen hierfür 2 ½ neue Stellen geschaffen werden. Auf Allianz-Ebene wurde das Thema von der Regionalmanagerin Cordula Kuhlmann vorgestellt und diskutiert. Es wird in Erwägung gezogen, dass man ggf. für die Mitgliedsgemeinden der Allianz eine Stelle schaffen sollte. Hierfür sollte aber in einzelnen Kommunen abgeschätzt werden, ob und wenn ja, in welchem Umfang man einen Bedarf für sich sieht.

Diskussionsverlauf:

Der Gemeinderat begrüßt die Initiative des Landkreises. Gleichzeitig wird jedoch festgestellt, dass der Bedarf für die Gemeinde nur sehr schwer zu ermitteln sei. Außerdem wird befürchtet, dass hier der Gemeinde eine Parallelstruktur aufgebürdet wird, die ihr Leistungsvermögen übersteigt.

Bürgermeister Atzmüller wird den Gemeinderat über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

6. Bericht und Informationen des Ersten Bürgermeisters

Dank ans Ehrenamt in der Gemeinde:

Stellvertretend an Wilfried Biemüller, der u.a. entlang der GVStr. Wartmannsroth Völkersleier ehrenamtlich Baumschnittarbeiten durchgeführt hat.

Kindergarten Schwärzelbach:

Erster Auftrag (Abbrucharbeiten) wurde vergeben. Sobald Auftragnehmer sicher und verbindlich Starttermin mitteilt, wird Bauzeitenplan konkretisiert. Geplant ist, dass in ca. 6 bis 8 Wochen die Rohbauarbeiten (Anfang Mai) starten sollten. Anschließend kommen die Zimmerer und Dachdecker. Für den Rohbau müssen ebenso 8 bis 10 Wochen gerechnet. Ziel ist es, dass dieses Jahr das Gebäude wieder rechtzeitig "dicht" ist und mit den Installationsarbeiten im Innenbereich begonnen werden kann.

Sportheim Schwärzelbach: Projektvorstellung am 08.03.2024 im Sportheim; Projektstart ist für Mitte März geplant.

Oberflächenentwässerung Gerstenberg Dittlofsroda:

Überarbeitung des Entwurfs in Auftrag gegeben, Vorstellung durch Ingenieurbüro in der Sitzung am 28.03.2024

Ortsdurchfahrt Wartmannsroth:

Bauende bis 19.04.2024 kann voraussichtlich nicht eingehalten werden. Deshalb ist eine Unterbrechung der Bauarbeiten in den Pfingstferien notwendig, um die Ortsdurchfahrt trotzdem als Umleitungsstrecke während der Straßensanierungsarbeiten auf der Staatstraße Wartmannsroth-Waizenbach-Diebach zu gewährleisten.

Lt. heutiger Information durch das StBA Maßnahme Diebach-Waizenbach von der 19. KW- 24.KW geplant; Maßnahme Waizenbach-Wartmannsroth Start Sommerferien 31. KW.

<u>Fulda-Main-Leitung (P43):</u> Erörterungstermin am 19.03. und 20.03.2024 in Bad Kissingen

<u>Frankens Saalestück:</u> Errichtung einer Radservicestation in Wartmannsroth vorgesehen, soll im Bereich des Radinfopunkts aufgestellt werden. Bauhof wird hier unterstützen.

Zuschuss an die Kindergärten: Caritasverband Würzburg hat Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln von 2.000 € pro Kindergarten gewährt.

Projekt Gewässerentwicklung Windheim: Sachstandsbericht durch Büro Land+Plan in der nächsten Sitzung

7. Verschiedenes

Sachverhalt:

- Der Bürgermeister weist auf die Vorschlagsmöglichkeit für den Kulturehrenbrief des Landkreises hin.
- In Völkersleier wurde im Zuge des Glasfaserausbaus ein Blumenbeet mit Schotter verfüllt. Hier muss wieder Humus eingebracht werden.
- Bei der Baustellenräumung soll auf Schäden am Festplatz in Völkersleier geachtet werden.

Um 21:25 Uhr wird die Sitzung geschlossen.



Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e.V.





Fränkisches Saaletal, im März 2024

Mitteilungen der ILE

"Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V." Auswahl für das Regionalbudget 2024 getroffen – 15 Kleinprojekte erhalten Fördermittel



Das Entscheidungsgremium mit Bianca Mende, Kurt Selbert, Julia Keidel, Alfred Jeurink, Melanie Unsleber und Manfred Manger (v. l. n. r.) hat 15 Kleinprojekte für die Regionalbudget-Förderung 2024 ausgewählt.

Allianzmanager Holger Becker (hinten rechts) leitete die Zusammenkunft im Kellereischloss Hammelburg. – Foto: Sophia Papadopoulos

Fränkisches Saaletal - Das unabhängige Entscheidungsgremium der ILE "Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V." hat im Kellereischloss Hammelburg die Auswahl für die mit dem Regionalbudget 2024 geförderten Projekte getroffen.

Bereits zum vierten Mal konnten Vereine, Verbände, Privatpersonen, Unternehmen und regionale Initiativen unter Einhaltung von Vorgaben und von der Allianz festgelegter Kriterien Förderanfragen für Kleinprojekte stellen. Auch 2024 standen hierfür Fördermittel i. H. v. 100.000 € zur Verfügung.

Von den 23 eingereichten Projektideen werden in unserer ILE "Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V." heuer 15 gefördert (die Reihenfolge ist ohne Wertung):

- Anschaffung eines Fahrzeugs für die Ersteinsätze (First Responder Einheit Elfershausen)
- Aufenthaltsbereich/Unterstellmöglichkeit Tafel Hammelburg
- Bierbrauen für Jedermann ermöglichen
- Eine Bank für alle Sinne (Kloster Altstadt)
- Errichtung eines Volleyballfeldes in Untererthal
- Gestaltung eines Rosengärtchens mit Sanierung des Backhauses (Fuchsstadt)
- Platz der Begegnung Sulzthal
- Ramsthaler Naturlehrpfad
- Sensen und Dengeln zum Erhalt von Streuobstwiesen und kleinen Wiesenflächen
- Skaterpark in Aura a. d. Saale
- Wegweiser Obereschenbach
- Weinhäusle mit Brotzeitstation (Schloss Saaleck)

Außerdem erhalten drei Antragsteller Fördermittel für die Anschaffung von Vereins-infrastrukturen, so z. B. für mobile Outdoor-Bühnenpodeste, Konferenzstapelstühle, Bierzeltgarnituren und einen Flaschenkühlschrank.

In den ersten drei Regionalbudget-Jahren wurden bisher 48 Kleinprojekte unterstützt und Zuwendungen i. H. v. fast 250.000 € ausgesprochen. Somit wurden Gesamtinvestitionen in den ländlichen Raum von über 411.000 € ausgelöst.

Allen Engagierten in unserer Allianz Fränkisches Saaletal gilt ein großes Dankeschön. Mit den neuen Ideen und ihrem Einsatz werden sie das Vereinsleben und die Lebensqualität in unseren neun Gemeinden gewiss auch 2024 wieder bereichern.

Weitere Informationen zum Regionalbudget erhalten Sie bei ILE-Umsetzungsbegleiter Holger Becker

(Tel.: 09732-902307, info@fraenkisches-saaletal.de) und unter www.fraenkisches-saaletal.de/regionalbudget).



Aus unserer Gemeinde

VR-Bank Bad Kissingen eG

Die Filiale der VR Bank Bad Kissingen eG befindet sich in der Hauptstraße 22 in Wartmannsroth. Hier haben Sie rund um die Uhr die Möglichkeit den Geldautomaten sowie den Kontoauszugsdrucker zu nutzen.

Postfiliale

Altes Rathaus, Hauptstraße 15 in Wartmannsroth Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und

von **08.00 - 09.00 Uhr**

Freitag

und am Mittwoch

von 17.00 - 18.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns streng an diese Öffnungszeiten halten werden. Die Abholung von Päckchen oder das Aufgeben von Postsendungen außerhalb dieser Zeiten ist nicht möglich, auch wenn das Rathaus geöffnet ist.

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

In den letzten Gemeindeboten haben wir immer wieder auf die angespannte Personalsituation in der Gemeindeverwaltung hingewiesen. Diese hält auch weiter an und wir bitten weiterhin um Verständnis, wenn die Bearbeitung Ihrer Anliegen etwas länger dauert oder die Mitarbeiter/innen nur schlecht zu erreichen sind. Durch Elternzeit, Mutterschutz, Krankheit und Kuraufenthalt sind einige Stellen derzeit überhaupt nicht besetzt und müssen von anderen Mitarbeitern/innen "mitbetreut" werden, oder die Stellen sind gerade erst neu besetzt worden und die neuen Stelleninhaberinnen müssen sich hier noch einarbeiten und entsprechend fortbilden.

Aus diesen Gründen wird es auch in Zukunft immer wieder unumgänglich sein, dass einzelne Sachgebiete tageweise nicht besetzt sind, da Stellvertretungen schlichtweg nicht möglich sind. Wir bitten daher auf entsprechende Informationen im Gemeindeboten, auf der Homepage oder der Dorffunk-App zu achten. Vereinbaren Sie für Ihr Anliegen möglichst einen Termin und wenden Sie sich möglichst frühzeitig an uns, damit die rechtzeitige Bearbeitung Ihres Anliegens gewährleistet werden kann.

So schwierig die Situation auch sein mag, gibt es aber auch Hoffnung auf Besserung:



(von links: Heike Sykora, Celine Schaupp, Marina Bayer)

Wir freuen uns sehr, dass unsere Mitarbeiterin Celine Schaupp Ihre Prüfung zur Verwaltungsfachwirtin erfolgreich bestanden hat. Frau Schaupp war bisher im Bauamt der Gemeinde beschäftigt und hat vor Kurzem die Leitung der Finanzverwaltung von Frau Schwender übernommen, die sich derzeit im Mutterschutz und anschließend in Elternzeit befindet.

Als Nachfolgerin für Frau Dormeier, die die Gemeindeverwaltung zum 31.03. verlässt, konnten wir Frau Marina Bayer gewinnen. Frau Bayer übernimmt ab 01.04. die Leitung des Bürgerbüros, wo sie von Frau Fürst, die bereits vor einigen Wochen von der Poststelle ins Bürgerbüro gewechselt ist, unterstützt wird. Allerdings steht uns Frau Bayer zunächst nur montags und freitags zur Verfügung. Voraussichtlich ab Oktober wechselt sie dann komplett zu uns und ist dann täglich im Haus. Wir freuen uns sehr mit Frau Bayer eine Mitarbeiterin gewonnen zu haben, die über langjährige Erfahrung im Bereich Bürgerbüro/ Passund Meldewesen verfügt.

Kreativ haben wir auch eine weitere Stelle besetzt. Nachdem die Gemeinde parallel eine befristete Stelle für die Poststelle und eine Ausbildungsstelle ab September 2024 ausgeschrieben hatte, konnten wir mit Frau Heike Sykora beide Stellen mit einer Person besetzen. Seit 01.01. kümmert sich Frau Sykora um die Post, die Telefonzentrale, Ehrungen, etc. und ab September wird sie dann eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde beginnen. Ab September wird dann auch Frau Häusler erstmal wieder zur Verfügung stehen und für Entlastung sorgen.

Für das verbleibende Rathaus-Team heißt es also irgendwie durch das Frühjahr, den Sommer und vor allem durch die Europawahl kommen und dann wird ab Herbst hoffentlich wieder alles besser!

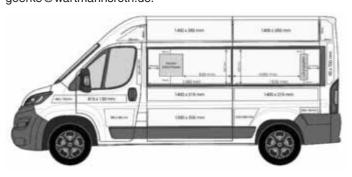
Danke für Ihr (bisheriges) Verständnis Ihre Gemeindeverwaltung

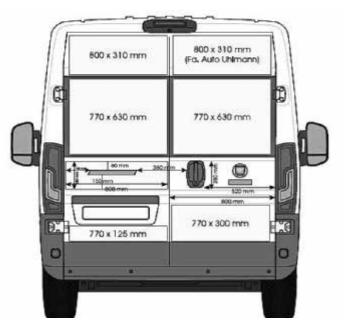
Werbepartner für den neuen Schulbus gesucht!

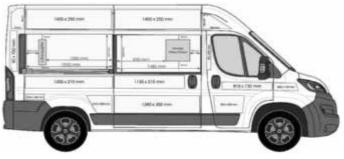
Seit kurzem fährt unser neuer Schulbus für die Grundschule durch die Straßen. Wie auch bei seinem Vorgänger würden wir die Anschaffungskosten gerne mit Hilfe von Werbepartnern refinanzieren. In unserer Skizze haben wir mögliche Einteilungen für Werbeflächen dargestellt. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele unserer örtlichen Firmen/ Dienstleister/ Selbstvermarkter oder vielleicht sogar Vereine sich dazu entschließen könnten, eine Werbefläche auf dem Bus zu mieten. Auch Spenden sind herzlich willkommen.

Die Kosten für die Werbeflächen liegen einmalig zwischen ca. 250 und 3.600 Euro inkl. Beklebung, zzgl. der Kosten für die Folie selbst, die direkt mit dem Folierer abgerechnet werden. Es könnten auch mehrere Flächen für einen Aufdruck zusammengefasst werden. Der Aufdruck bleibt dauerhaft auf dem Bus bzw. solange, wie er von der Gemeinde genutzt wird.

Die Flächen werden in der Reihenfolge der Interessebekundungen vergeben. Bitte melden Sie sich hier bei Herrn Görke unter Tel. 09737/9102-16 oder goerke@wartmannsroth.de.







Mit Ihrer Werbung leisten Sie einen Beitrag für einen sicheren Schulweg unserer Grundschüler/innen und haben den eigenen Mehrwert eines äußerst positiven Werbeträgers.

Ich sage jetzt schon Danke an alle, die uns hier unterstützen. Ihr Bürgermeister Florian Atzmüller

Verlegung der Bushaltestelle (Altdorf) in Schwärzelbach

Während der Sanierung des Kindergartens in Schwärzelbach wird die Bushaltestelle bei dem Kindergarten zu der Einmündung des Straßenzuges "Friedhofstraße" verlegt.

Es geht wieder los mit den Bürgerwanderungen der Wandersaison 2024

Alle Bürgerinnen und Bürger, Bekannte und Gäste sind zur Teilnahme herzlich eingeladen. Diese Wanderungen werden wieder regelmäßig monatlich über die Sommermonate bis in den Herbst hinein stattfinden. Auf diesen Wanderungen erfahren Sie wieder viele Informationen, Geschichten und Wissenswertes über unsere Orte und Landschaft.



Die erste Wanderung startet in Dittlofsroda. Treffpunkt ist am Dienstag, den 09. April 2024 um13:30 Uhr am Schützenhaus.

Dauer der Wanderung ist 2 - 3 Stunden. Auf der Strecke wird eine kleine Pause zum Stärken eingelegt. Die voraussichtliche Streckenlänge wird um 6 km sein. Geplant ist in Dittlofsroda eine Wanderung zum alten Forsthaus. Der Abschluss ist anschließend im Schützenheim.

In diesem Jahr wird uns auch wieder der LANZ-Bulldog als Versorgungsfahrzeug dienen.

Senioren- Nachmittag in Völkersleier.

Am Mittwoch den 10.04.2024 um 14.00 Uhr treffen wir uns wieder im SchnapsKOCHerhaus.

Wir freuen uns auf euch Senioren Team

Ergebnis des sechsten Spieltages des Senioren-Schafkopf-Turniers

am 14.03.2024 in Dittlofsroda

16 Personen trafen sich zum sechsten Spieltag des Senioren-Schafkopf-Turniers 2023/2024 im Feuerwehrhaus in Dittlofsroda.

Mit einem Ergebnis von 310 Punkten gewann Dieter Hämel aus Schwärzelbach. Den zweiten Platz erzielte Alois Atzmüller aus Dittlofsroda mit 205 Punkten. Rang drei belegte mit 135 Punkten Kilian Martin aus Wartmannsroth. Rang vier ging an Arthur Kleinhenz aus Wartmannsroth mit 115 Punkten und Rang fünf erzielte Andreas Reith mit 80 Punkten.

Im Gesamtergebnis führt nach fünf Spieltagen mit 710 Punkten Bernd Heim aus Schwärzelbach.

Das Ergebnis ist nachlesbar auf der Internetseite der Gemeinde Wartmannsroth unter der Rubrik "Aktuelles".

Für die Spendenkasse kamen 26,10 Euro zusammen.

Das Finale zur Ausspielung des Wanderpokals ist am 11.04.2024 in Neuwirtshaus in der Destillathek von Ingrid und Lothar Bold. Beginn: 13:30 Uhr.

Erzähl- und Spielenachmittag in Waizenbach

Am Mittwoch, den 24.04.2024 ab 14.00 Uhr im Gemeinschaftshaus

Seit nunmehr 15 Jahren findet, mit kurzzeitiger Unterbrechung in der Corona Pandemie, der Erzähl- und Spielenachmittag im Gemeinschaftshaus in Waizenbach statt.

Hierzu kommen Bürgerinnen und Bürger aus Waizenbach und den umliegenden Ortschaften einmal im Monat zusammen, um sich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten und in gemütlichen Runden Schafkopf und sonstige Gesellschaftsspiele zu spielen. Dieser Nachmittag ist für die Teilnehmer und die Organisatoren mittlerweile ein fester Termin geworden.

Möge dieser erfolgreiche Nachmittag noch lange weiterbestehen und so das zusammen kommen der Teilnehmer ermöglichen.

Wenn auch Sie Interesse haben, an diesem Nachmittag teilzunehmen, erhalten Sie nähere Informationen unter der Tel. Nr.: 09357/1205.



Kindergartennachrichten

Kita St. Andreas Wartmannsroth

Termine:

Do, 28.03.24

Osterfeier mit

anschließender Ostereisuche

Di, 02.04. – Fr, 05.04.2024 Osterferien

Wichtelgruppe:

In der Wichtelgruppe ist der Frühling mit all seinen Facetten erwacht. Wir haben unsere Fenster mit bunten Blumen und Wiesen geschmückt und bald werden hier noch Käfer, Schmetterlinge und Bienen hinzukommen.

Im Kreis singen wir verschiedene Frühlingslieder und auch Fingerspiele dürfen nicht fehlen. Des Weiteren werden wir in den nächsten beiden Wochen noch das ein oder andere über den Osterhasen hören.

Zwergengruppe:

In der Zwergengruppe haben wir uns in der Fastenzeit auch mit diesem Thema auseinandergesetzt.

Die Fastenzeit ist nicht nur die Zeit des Verzichtens, sondern auch die Zeit der Veränderung. Das heißt z.B. sich Zeit für Dinge zu nehmen, die eigentlich wichtig sind, aber häufig in den Hintergrund treten.

So ist es auch mit den Geschichten, die von Jesus erzählen. Denn Jesus hat sich für jeden Zeit genommen und ihm zugehört, egal ob groß oder klein, dick oder dünn, alt oder jung. Für ihn ist jeder Mensch wichtig. So befassten wir uns mit dem Thema der Gemeinschaft, Vertrauen, Einander zuhören, Teilen und anderen helfen und akzeptieren.

Abschluss dieser Zeit ist der Einzug Jesus nach Jerusalem und die Auferstehung.

Im Zauberwald

Nachdem wir die ersten Blumen in der Natur entdeckt hatten, nahmen wir diese genauer unter die Lupe. Wie sehen sie aus? Welche Bestandteile haben sie? Was brauchen sie zum Wachsen? Diese und weitere Fragen konnten wir anhand von Experimenten und Beobachtungen klären.

Anschließend bastelten wir mit viel Elan und Kreativität die zuvor betrachteten Blumen. Hierbei verwendeten wir die verschiedensten Materialien, auch Alltagsgegenstände wie Eierkartons, Strohhalme und Joghurtbecher kamen hier zum Einsatz. So entstand in unserer Gruppe eine wunderschöne, farbenprächtige Blumenwiese, auf die alle Kinder zu Recht sehr stolz sind. Schneeglöckchen, Gänseblümchen, Krokusse, Tulpen und Osterglocken schmücken nun unseren Gruppenraum. Auch unser Jahresbaum wurde von den Kindern eifrig mit Blüten geschmückt, so zog auch bei uns im Zauberwald nach und nach der Frühling ein.

Des Weiteren sammelten wir auf Spaziergängen verschiedene Pflanzen, um diese zu pressen. Hieraus werden wir dann ein Herbarium herstellen und somit zu echten Pflanzenspezialisten. Natürlich sollte bei all der Blumen- und Pflanzenkunde auch der Gaumen nicht zu kurz kommen.

So säten wir Kresse, beobachteten diese beim Wachsen und ließen uns dann leckere Kressebrote schmecken. Alle Kinder waren sich einig, das war ein sehr köstliches Experiment, welches wir gerne öfter durchführen können.

Sprachprogramm

Unsere Zauberlehrlinge haben nun bereits die ersten Buchstaben gelernt. So schauten wir uns bereits das "A", "M", "E", "I","O" und "R" genauer an. Mit Hilfe von Spiegeln konnten wir erkennen, wie unser Mund sich bei der Bildung der verschiedenen Laute verändert.

Daneben überlegten wir, welche Wörter mit diesen Lauten beginnen und bildeten sie auch mit unserem Körper nach. Mit Hilfe einer selbst gebastelten Sprachschlange suchten wir die Buchstaben in verschiedenen Wörtern. Wo haben sie sich versteckt? Am Anfang? In der Mitte? Vielleicht am Ende?

Waldtag

Anfang März starteten wir auch wieder mit unserem Waldtag. Bepackt mit unseren Rucksäcken ging es los zu unserem Waldstück. Nachdem wir dort unsere Waldregeln besprochen und gemeinsam gefrühstückt hatten, ging es an die Arbeit. Fleißig bauten wir an unserem Holzzaun weiter und alle packten mit an. Die Zeit verging wie im Flug. Auf dem Rückweg zur KiTa besuchten wir dann noch Nicoles Alpakas. Begeistert streichelten die Kinder die kuscheligen Tiere.



Die Freude ist groß und die Kinderaugen strahlen.

Dank der großzügigen Unterstützung der Genussbrennerei Lutz (Windheim) und der sports-world24 de (Wartmannsroth) beim Straßen-Adventskalender Türchen 8 der Theatergruppe Wartmannsroth wurde die Spendenbox des Abends gut gefüllt.

So übergaben Andreas Tröger zusammen mit Gabi Reinhart und Vanessa Schmitt an die KITA Wartmannsroth neue Sitzmöbel zum Spielen, Knuddeln und Relaxen.

sica Kolb, Anton und Linus freuen sich und sagen DANKE für die graßzügige Spendel

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- Opa Hilma von unsere Magdalena für die Spende von Malpapier für die Kinder
- "Papste" Herbert für die Süßigkeiten für die Kinder
- der Tante von unserem Oskar R. für die Malpapierspende
- unseren Mama's die sich im Rahmen unserer Aktionsgruppen bereit erklärt haben, das Einkaufen für die Kochzwerge und Jolinchen Frühstück zu übernehmen
- unserem Elternbeirat für die Organisation der Aktionsgruppen

Kita St. Mauritius Schwärzelbach

Gemeindebote 03/2024

1. Aschenkreuz in der Kita

Nach unseren freien Tagen an Fasching kam an Aschermittwoch Theo Busch zu einer kleinen Andacht zu uns in die Kita.

Am Morgen hatten wir unsere Luftschlangen von der Faschingswoche und unserer Feier verbrannt. In einer kleinen Anschauung mit Blumen stellten wir dar, dass etwas vergeht (welke Blume, mit Asche gemalt), aber auch neues entsteht (bunte Blume, gelegt). Wir sprachen auch über die Fastenzeit und das nahende Osterfest und deren Bedeutung in der Kirche. Mit unserer Asche und der Asche aus den Palmzweigen der Kirche erhielten die Kinder dann das Aschenkreuz durch Theo Busch.

Im Februar begleiteten unsere künftigen Schulkinder die kleine Hexe Mirola durch den Zauberwald. Hierzu trafen wir uns mit den Kindern der Kita Wartmannsroth und den Lehrkräften in der Aula der Schule. Spielerisch führte die kleine Hexe die Kinder durch verschiedene Stationen und die Lehrkräfte beobachteten dabei.

So hatten die Kinder ein schönes Erlebnis auf dem Weg zur Einschulung.

Die Anmeldung hierzu fand Anfang März statt.

3. Osterzeit in der Kita

Mit vielen Geschichten, Liedern und anderen Aktionen gestalteten wir die Zeit bis Ostern. Wir bastelten unsere Nester und färbten Eier. Tradition in der Fastenzeit ist es, dass wir an den Freitagen Brot essen.

Mal buken wir es selbst, mal bereiteten wir Aufstriche zu. Wir sammelten z.B. Wildkräuter, um daraus eine Kräuterbutter als Aufstrich herzustellen. Natürlich begrüßten wir auch den Frühling in all seinen Facetten. Unsere Deko wurde bunt und österlich und wir sind bei gutem Wetter viel draußen.

4. Dankeschön

Wir bedanken uns bei...

- Gottfried Vogler aus Schwärzelbach, für den Apfelsaft
- Fr. Landgraf aus Wartmannsroth, für eine Spende von 50,-€ von der wir eine neue Werkbank für die Sternchen und eine für den Hof kauften.
- Rene Parr aus Völkersleier, für das einkürzen der Werkbank
- Doris Heim aus Schwärzelbach, die uns mit selbst gehäkelten Püppchen und etwas süßem überraschte



Schulnachrichten



Grundschule Wartmannsroth

Gerstenberg 8 97797 Wartmannsroth Telefon 09357/682 Telefax 09357/992012

Schuleinschreibung

Am Dienstag, 05.03.2024, fand in diesem Jahr die Schulanmeldung statt. Die Eltern kamen zusammen mit ihren Kindern in die Schule, um diese anzumelden. Während der Anmeldung hatten die zukünftigen Schulneulinge auch die Möglichkeit, sich unsere offene Ganztagsschule anzuschauen und mit Fr. Schätzlein und Fr. Kraft zu sprechen.

Faschingsfeier

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien durften alle Schüler verkleidet in die Schule kommen.

In der Turnhalle fand eine Faschingsfeier mit allen Klassen statt. Mit Faschingsliedern, Polonaisen und Tänzen vergnügten sich die Kinder in ihren bunten Kostümen. Die originellsten Kostüme wurden prämiert. Den Höhepunkt der Feier bildete der Auftritt der Showtanzgruppe mit Mädchen, die in der örtlichen Tanzgarde mittanzen, mit ihrem Showtanz.

Der Elternbeirat hatte auch in diesem Jahr wieder für alle Klassen Ouarkbällchen spendiert, die sich die Kinder schmecken ließen. Herzlichen Dank an den Elternbeirat und insbesondere an Fr. Heim, die diese frisch am Morgen gebacken hatte!

Fastenbrotzeit

Im Monat Februar fand das gesunde Pausenbrot diesmal als Fastenbrotzeit statt. Für einen Euro bekamen die Kinder ein Butterbrot mit einem Apfel. Dieser Euro sollte wieder wie gewohnt für einen guten Zweck gespendet werden. Der Elternbeirat stockte den Erlös von 75 € auf 100 € auf und spendete ihn in diesem Jahr an "Kiwi e.V."

Ubergabe des Erlöses "Gesundes Pausenbrot"



Sandra Sachs und Ina Schmolke.

Foto: Jürgen Sachs

Am 26. Februar 2024 wurde an Kinderklinik des versitätsklinikums Würzburg der durch den Elternbeirat aufgerundete Verkaufserlöses von 100,- EUR des "Gesunden 02/2024" Pausenbrots der Grundschule Wartmannsroth von der stellvertretenden Elternbeiratsvorsitzenden

Sandra Sachs an die Vorsitzende von KIWI e.V. Ina Schmolke übergeben. Interessengemeinschaft Förderung der Kinder der Würzburger Intensivstation e.V. ist eine Organisation der Uniklinik Würzburg. Ziel ist es, die kleinen Patienten, deren Eltern und das Personal der Intensivstation zu unterstützen.

Projekt "Biber" Kl. 3/4

"Mein lieber Biber – Heimkehrer an unsere Flüsse" war das Thema, zu welchem sich die Kl. 3/4 und ihre Lehrerin Frau Leitschuh den Experten Alexander Fromm und zwei Praktikantinnen vom bayerischen Umweltbildungsteam des Biosphärenzentrum Rhön / "Haus der Schwarzen Berge" am Donnerstag, den 07.März 2024, in die Schule einluden.

Die Kinder bestaunten zunächst das mitgebrachte, dichte Fell des Bibers, die langen, scharfen Nagezähne im Gebiss, seinen beschuppten Schwanz, die sogenannte Biberkelle, sowie die Putzkralle und die Schwimmhäute an den Hinterfüßen. Die Schüler erfuhren, warum der Biber in Bayern über hundert Jahre lang ausgerottet war, dass er wieder in unserer Region angesiedelt werden konnte und welche Vorteile das für Mensch und Natur hat.

Anschließend erforschten die Schüler in einem Lernzirkel mit Begeisterung viele Fragen zum Biber: Wie schützt sich der Biber vor Kälte? Wie schützt sich der Biber vor Nässe? Warum hat der Biber Schwimmhäute? Wie lange kann er tauchen? Was frisst der Biber? Wie fällt der Biber Bäume? Lustig und schwierig zugleich fanden die Kinder es z.B. auszuprobieren, eine Karotte wie ein Biber zu "fällen" und während des Nagens den Karotten-Ast sogar auch zu drehen. Mit Pipette, Thermometer oder Stoppuhr fanden sie eifrig viel Neues über dieses interessante Säugetier heraus.

Thema "Feuerwehr" in Kl. 2/3

Im März beschäftigte sich die Klasse 2/3 mit ihrer Lehrerin Fr. Grom mit dem Thema Feuerwehr. In kleinen Experimenten fanden die Kinder heraus, welche Materialien besonders gut brennen. Am Montag, den 11. März 2024, besuchte die Klasse 2/3 die Freiwillige Feuerwehr Dittlofsroda. Nachdem der Maschinist Johannes Kuhn den Kindern die Geräte des Feuerwehrautos erklärte, durften sie in Kleingruppen selbst im Fahrzeug eine Runde durch das Dorf mitfahren. Anschließend versetzten sie sich im nachgebauten Atemschutz-Parcours in die Lage einer Einsatzkraft der Feuerwehr. Eva Schiffner von der Feuerwehr Diebach kleidete die Kinder mit Brandschutz-Jacke, Sichtschutz und schwerem Rucksack ein, bevor sie die SchülerInnen über die Hindernisse führte. Abschließend zielten die kleinen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen mit einem Wasserstrahl auf entfernte Objekte. Den ganzen Rückweg erzählten die Schulkinder bereits vom Besuch bei der Feuerwehr und zeigten sich vollkommen begeistert. Das Highlight der Klasse war aber auch eine Woche später der Besuch des freiwilligen Feuerwehrmannes und Berufsfeuerwehrmannes Yannick Pfriem in der Klasse. Wie schnell darf ein Feuerwehrauto fahren? Wie viel wiegt die Ausrüstung einer Einsatzkraft? Diesen und vielen weiteren Kinderfragen wurde gemeinsam auf den Grund gegangen. Die Kinder staunten über das umfangreiche Wissen und die detailreichen Erzählungen des Feuerwehrmannes.

Kreismeisterschaft im Mädchenfußball

Am Mittwoch, den 13.03.2024, machten sich die Mädchen aus der 4. Klasse und einige Ersatzspielerinnen aus der 3. Klasse wieder auf den Weg nach Hammelburg, um am Mädchenfußballturnier des Landkreises teilzunehmen. Begleitet wurden sie von unserer Lehrkraft Fr. Lux. Im ersten Spiel trafen die Mädchen gleich auf die Grundschule Hammelburg, die sie erfolgreich mit 3:0 besiegten. Das zweite Spiel gegen die Grundschule Oerlenbach endete unentschieden 1:1. Damit wurden sie Gruppenerster in ihrer Gruppe und durften im Endspiel gegen den Gruppenersten der anderen Gruppe spielen. Hier trafen sie wieder auf eine große Schule, nämlich die Grundschule Burkardroth, die sie mit einem sensationellen 4:0 bezwangen und so den 1. Platz errangen. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut, denn dies ist wirklich ein beachtlicher Erfolg unserer kleinen Schule. Wir bedanken uns bei allen Eltern und Begleitern, die die Mädchen gefahren und angefeuert haben. Ein Dank geht auch an Frau Hänelt für das Waschen der Trikots.

Ferienregelung

Die Osterferien dauern vom Montag 25. März bis einschließlich Freitag 05. April 2024.

Erreichbarkeit des Kleinschulbusses der Gemeinde Wartmannsroth Handy-Nr.: 0152-03183110



Pfarreiengemeinschaft Am Sturmiusberg

Krankenkommunion

Wer den Wunsch nach dem Empfang der Krankenkommunion hat, möchte sich bitte telefonisch im Pfarrbüro Diebach (Tel. 09732/2175) melden. Pfarrer Kowol bringt die Krankenkommunion gerne ins Haus.

Seniorentreff

Windheim:

Mittwoch, 03. April um 15:00 Uhr Seniorennachmittag im Feuerwehrhaus

Völkersleier:

Mittwoch, 10. April um 14:00 Uhr Seniorennachmittag im SchnapsKOCHerhaus.

Schwärzelbach:

Mittwoch, 03. April um 14:30 Uhr Seniorentreff im Pfarrheim.

Gottesdienstordnung

Windheim

Sonntag, 31.03. - Hochfest der Auferstehung des Herrn

8:45 Messfeier

Samstag, 06.04. - Samstag Der Osteroktav

18:30 Messfeier

Sonntag, 21.04. - 4. Sonntag der Osterzeit

8:45 Wort-Gottes-Feier Samstag, 27.04. - HI. Petrus Kanisius

18:30 Messfeier

Schwärzelbach

Sonntag, 31.03. - Hochfest der Auferstehung des Herrn

10:15 Messfeier

Sonntag, 21.04. - 4. Sonntag der Osterzeit

8:45 Messfeier

Sonntag, 28.04. - 5. Sonntag der Osterzeit

8:45 Wort-Gottes-Feier

Völkersleier

Montag, 01.04. - Ostermontag

8:45 Messfeier

Sonntag, 07.04. - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag

8:45 Messfeier

Sonntag, 21.04. - 4. Sonntag Der Osterzeit

10:00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28.04. - 5. Sonntag der Osterzeit

10:00 Messfeier

Wartmannsroth

Samstag, 30.03. - Karsamstag

19:00 Auferstehungsfeier mit Lichtfeier,

Taufwasserweihe u. Segnung der Osterspeisen

Sonntag, 14.04. - 3. Sonntag der Osterzeit

8:45 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21.04. - 4. Sonntag der Osterzeit

10:00 Messfeier

Kontaktdaten:

Kath. Pfarramt Diebach, Diebacher Str. 1, 97762 Diebach Tel: 09732-2175

Email: pg.diebach@bistum-wuerzburg.de Homepage: www.pg-am-sturmiusberg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Diebach (Diebacher Str. 1)

Montag, Dienstag u. Donnerstag von 9:30 - 12:00 Uhr und

jeden 1. Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer Paul Kowol - Tel: 09732-1588 Handy 0160-5970 614

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Weißenbach, Detter und Heiligkreuz

Gottesdienst- und Terminplan der Evang.-luth. Kirchengemeinden Weißenbach, Detter und Heiligkreuz im April 2024 Ins Leben geprägt

Das Abitur war geschafft, nun waren die Tage leer. Manchmal hatte ich auf die Schule geschimpft, doch jetzt fiel mir der Abschied schwer. Auch wusste ich noch nicht, was ich werden wollte. Eine so weitreichende Entscheidung zu treffen: Dazu fühlte ich mich kaum in der Lage. Dennoch: Die Lücken im Kalender wollte ich nutzen, so machte ich mit einigen Freund: innen eine Reise, die uns auch in eine kleine Fachwerkstadt führte.

Dort teilten wir uns auf, jede und jeder hatte Zeit für das, was ihn oder sie interessierte. Ich ging etwas ziellos durch die Gassen und fragte mich, wie mein Leben weitergehen würde. Nebenbei betrachtete ich die Fachwerkhäuser. Da fiel mein Blick auf einen dicken Balken, der einen First trug. Ein Bibelvers war dort eingeschnitzt: "Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer."

Uralte Worte, und doch in diesem Moment wie für mich und meine Zukunft gemacht. Etwas in mir löste sich, meine Schritte fühlten sich leichter an und Freude machte sich in mir breit. Jahrhunderte zuvor hatten Menschen die Worte in diesen Balken geschnitzt. Und mehr als tausend Jahre zuvor hatte jemand sie niedergeschrieben. Menschen, die längst nicht mehr lebten, hatten Auskunft gegeben über die Hoffnung, die sie erfüllte und durchs Leben trug, und hatten sie weitergereicht durch die Zeiten. Und nun prägten sie diese Hoffnung mir ins Gedächtnis und ins Leben.

Termine April:

Tina Willms

Montag, 1.04. Ostermontag

10.00 Uhr: Emmausgang Kirche Weißenbach

Samstag, 6.04.

18.00 Uhr: Vergebungsgottesdienst Kirche Weißenbach

Sonntag, 7.04. Quasimodogeniti

10.00 Uhr: Konfirmation Kirche

Weißenbach mit Abendmahl Worship-Abend Gemeinde-

Pfarrhaus raum Sing and Pray

Weißenbach

Freitag, 12.04.

19.00 Uhr:

17.00 Uhr Konfirmandenkurs Gemeindehaus Friedenskirche

in Bad Brückenau:

Konfirmation 2025

Sonntag, 21.04. Jubilate

10.00 Uhr: Jubiläumskonfirmation Versöhnungskirche

Detter

Sonntag, 28.04. Kantate

09.00 Uhr: Gottesdienst Versöhnungskirche

Detter

Kirche Heiligkreuz 10.30 Uhr: Gottesdienst 18.00 Uhr: Ökumenischer Katholische Kirche Weißenbach Gottesdienst

Konfirmanden 2024

Julian Fischer Leon Heidenreich Florian Zimprich Lea Henning Julian Jäger

Lucas Lieb **Bastian Muth** Laurine Schiefer Lamin Nying Damien Shabou Leon Waidlein

Tel.: 09744/9272

Pfarramt.Weissenbach@elkb.de

Homepage Pfarrei:

www.facebook.com/Pfarrei.WeissenbachDetterHeiligkreuz Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mittwoch 09.00 Uhr - 11.00 Uhr Donnerstag 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

Wir grüßen alle Geburtstagskinder herzlich mit dem Monatsspruch für April:

Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt.

Evang.-Luth. Pfarramt Dittlofsroda

Berliner Straße 2, 97762 Hammelburg Tel. 0 97 32 / 24 00

Fax. 0 97 32 / 73 48

E-Mail: pfarramt.dittlofsroda@gmail.com Pfarramtssekretärin Sandra Mennig

Bürozeiten:

Montag: geschlossen.

Dienstag u. Mittwoch: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag: 13 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9.30 Uhr bis 13 Uhr Freitag: 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarrer Thomas Kohl

E-Mail: thomas.kohl@elkb.de

Nachmittags ab 14.00 Uhr: Tel. 01 51 / 73 07 13 52

Liebe Gemeindeglieder,

in diesem Jahr liegt das Osterfest am Monatswechsel März / April. Daher kann es sein, dass Sie diese Zeilen erst nach

Wir können in diesem Jahr an Ostern Ihnen ein weiteres Gottesdienstangebot machen. Am Ostermorgen finden sowohl in Dittlofsroda wie auch in Waizenbach Gottesdienste statt. Da Ostern das wichtigste Fest der Christenheit über alle Kirchen und Konfessionen hinweg ist, laden wir Sie herzlich dazu ein, die Auferstehung unseres Herrn gemeinsam zu feiern. Im Anschluss an die gottesdienstlichen Feiern laden wir zum Osterfrühstück ein.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihr Thomas Kohl, Pfr.

Hinweise zur Kirchenvorstandswahl:

Liebe Gemeindeglieder,

am Sonntag, dem 20. Okt. 2024 finden die Wahlen zum Kirchenvorstand statt. Wie auch zu den zurückliegenden Wahlen bekommen Sie alle unaufgefordert Briefwahlunterlagen zugesandt. Nehmen Sie daher bitte Ihr aktives Wahlrecht wahr! Neu ist in diesem Jahr, dass wir eine gemeinsame Vorschlagsliste für alle drei Kirchengemeinden aufstellen und nach der Wahl einen sog. gemeinsamen Kirchenvorstand bilden werden. Daher können Sie dieses Mal auch Kandidaten aus anderen Kirchengemeinden wählen.

Bitte richten Sie Ihre Kandidatenvorschläge bis zum 19. April 2024 an mich unter meiner o.g. e-mail-Adresse thomas.kohl@ elkb.de oder wenden Sie sich damit an folgende Mitglieder des Vertrauensausschusses:

Dittlofsroda: Frau Melanie Schäfer, Herr Markus Kurz Völkersleier: Frau Christina Köhler, Herr Ottmar Zeller Waizenbach: Herr Roland Mennig, Herr Ernst Keßler Vielen Dank.

Thomas Kohl, Pfr.

Bitte vormerken! Kleidersammlung Stiftung Bethel: 06. bis 11. Mai 2024

Glockenläuten in Waizenbach am 05. April

Am 05. April werden um 12.30 Uhr in Waizenbach die Glocken läuten zum Gedenken an die Zerstörung der Kirche im 2. Weltkrieg 1945.

Gottesdienste im April Ostermontag, 01. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Waizenbach

Sonntag, 07. April Quasimodogeniti

Keine Gottesdienste

Sonntag, 14. April Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst in Dittlofsroda

Kollekte: Übersetzung und Weitergabe der Bibel

Sonntag, 21. April Jubilate

10.00 Uhr Gottesdienst in Völkersleier

Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in Bayern

Sonntag, 28. April Kantate

10.00 Uhr Gottesdienst in Waizenbach

Kollekte: Kirchenmusik in Bayern

In Dittlofsroda wurde beigetzt:

Franz-Josef Köhler (81 Jahre)



Veranstaltungskalender

Termine zum Vormerken:

| 01.05.2024 | Brennerweg- | Neuwirtshaus, |
|------------|--------------------|---------------|
| | Saisoneröffnung | Windheim, |
| | | Völkersleier, |
| | | Wartmannsroth |
| 04.05.2024 | Grenzgang | Waizenbach |
| 08.05.2024 | Seniorennachmittag | Völkersleier |
| 29.05.2024 | Erzähl- und | Waizenbach |
| | Spielenachmittag | |



Vereine und Verbände

CSU-Ortsverband Wartmannsroth

Ortshauptversammlung

Der CSÜ Ortsverband Wartmannsroth lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich ein zur Ortshauptversammlung am Sonntag, 28.04.2024, 18.00 Uhr, beim "Zum Landgraf" in Wartmannsroth.

Florian Atzmüller

Ortsvorsitzender



FGS Schwärzelbach e.V.

Die Faschingsgemeinschaft Schwärzelbach lädt zur alljährlichen Jahreshauptversammlung am 21. April 2024 um 19:00 Uhr ins Schützenhaus ein

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch Präsident Tobias Rojek
- 2. Totenehrung
- 3. Grußworte der Gemeinde
- 4. Protokoll der 1. Schriftführerin Elena Kippes
- 5. Tätigkeitsberichte der Gardetrainer/ innen
- 6. Kassenbericht der 1. Kassiererin Veronika Sell
- 7. Entlastung der Vorstandschaft
- 8. Ehrungen
- Rücktritt der Vorstandschaft und Bestimmung eines Wahlleiters
- 10. Neuwahlen
- 11. Vorschau und Verschiedenes für die Saison 2024/2025
- 12. Wünsche und Anträge

gez. Tobias Rojek, 1. Vorstand

Mit freundlichen Grüßen

Elena Kippes

1. Schriftführerin

FGS Schwärzelbach

Freiwillige Feuerwehr Dittlofsroda

Einladung zur Jahreshaupt- und

Kommandantendienstversammlung

Die FFW Dittlofsroda lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptund Kommandantendienstversammlung am **Samstag, den 20.04.2024**, ins Feuerwehrhaus ein.

Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung Jahreshauptversammlung

- 1) Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Gemeinsames Essen
- 3) Totenehrung
- 4) Bericht des Schriftführers
- 5) Bericht des Kassiers
- 6) Entlastung der Vorstandschaft
- 7) Wünsche und Anträge
- 8) Verschiedenes

Tagesordnung Kommandantendienstversammlung

- 1) Eröffnung durch den 1. Bürgermeister bzw. Vertreter
- 2) Jahresbericht der Kommandanten
- 3) Neuwahl des 1. Kommandanten
- 4) Neuaufnahmen
- 5) Sonstiges, Wünsche und Anträge

Alle Passiven und Aktiven der Wehr sind recht herzlich eingeladen.

Für alle Aktiven ist das Erscheinen in Dienstkleidung Pflicht. Mit kameradschaftlichem Gruß

1. Vorstand Andreas Hänelt

Freiwillige Feuerwehr Waizenbach

Kinderfeuerwehr Waizenbach sammelt Weihnachtsbäume

Erstmalig hat am 13. Januar sowie am 03. Februar 2024 die Kinderfeuerwehr in Waizenbach die Weihnachtsbäume eingesammelt und zur Grüngutsammelstelle nach Wartmannsroth gebracht.

An beiden Samstagen trafen sich die Kinder mit den Betreuern und holten die zur Abholung angemeldeten Bäume bei den Haushalten ab.

Wir bedanken uns bei unserem fleißigen Nachwuchs sowie den teilnehmenden Haushalten, die uns durch eine kleine Spende unterstützen.

Aufgrund der gelungenen Premiere wird die Aktion auch 2025 wieder durch die Kinderfeuerwehr Waizenbach stattfinden.



Foto: Sandra Sachs

Obst- und Gartenbauverein Dittlofsroda

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder und interessierten Bürger zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 12.04.2024 um 19.30 Uhr im Schützenhaus Dittlofsroda ein.

Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassiererin
- Entlastung der Vorstandschaft
- 5. Neuwahlen
- Verschiedenes
- Wünsche und Anträge

Hannah Koch, 1. Vorsitzende

Obst - und Gartenbauverein Waizenbach

Am Montag den 4. März lud die Vorstandschaft alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Waizenbach in das örtliche Gemeinschaftshaus ein. Die zahlreich teilnehmenden Mitglieder wurden von der 1. Vorsitzenden Silvana Beinicke begrüßt. Es folgte der Tätigkeitsbericht. Sehr erfolgreich im vergangenen Jahr war das zweitägige Gartenfest im Juli. Auch die Jugendarbeit des Vereins kam nicht zu kurz.

Das diesjährige Gartenfest wird am 15.6.2024 am Gemeinschaftshaus stattfinden.

Sehr erfreulich war die Ehrung zweier treuer Mitgliederinnen.

Andrea Schottdorf wurde für 40 jährige Mitgliedschaft geehrt. Emma Klübenspieß hält dem Verein seit 35 Jahren die Treue. Hierfür bedankte sich die Vorstandschaft mit einem blühenden

Die Versammlung ging mit einer deftigen Brotzeit und guten Gesprächen zu Ende.



(von links Michaela Maier, Emma Klübenspieß, Andrea Schottdorf, Silvana Beinicke)

Schützenverein Almrausch **Neuwirtshaus**

Vereinspokalschießen 2024

Der Schützenverein Almrausch Neuwirtshaus lädt alle Vereine, Familien oder sonstige

Gruppierungen (auch nicht Mitglieder) recht herzlich zum diesjährigen Vereinspokalschießen ein.

Geschossen wird nach der bewährten Ring-Teiler-Wertung. Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen wobei mindestens 2 Schützen davon Nichtaktive sein müssen. Als Nichtaktive zählen auch Luftgewehr- oder Luftpistolenschützen, die seit 5 Jahren nicht mehr an der Gaurunde teilgenommen haben, sowie Schüler bis 14 Jahre. Es kann mit der Luftpistole oder dem Luftgewehr geschossen werden.

Schießtermine: Dienstag, 23. April 2024 ab 19.00 Uhr Samstag, 27. April 2024 ab 19.00 Uhr Freitag, 03. Mai 2024 ab 19.00 Uhr Dienstag, 07. Mai 2024 ab 19.00 Uhr Freitag, 10. Mai 2024 ab 19.00 Uhr Samstag, 11. Mai 2024 16.30 - 21.00 Uhr

Am Samstag, dem 11. Mai 2024 findet von 16.30 - 21.00 Uhr das letzte Vereinspokalschießen statt.

Die Siegerehrung und die Preisverteilung finden im Anschluss daran ab 21.30 Uhr im Schützenhaus in Schwärzelbach statt.

Auch an die Ortsbevölkerung ergeht eine herzliche Einladung.

Einladung zum Lichtgewehr -Pokalschießen für Kids 2024

auf unserer Red-Dot-Lichtgewehranlage

Im Rahmen des diesjährigen Vereinspokalschießens möchten wir mit den Kids auf unserer Red-Dot-Lichtgewehrschießanlage auch wieder ein Pokalschießen austragen.

Teilnehmen kann jedes Kind Jahrgang 2012 und jünger. Die Wertung erfolgt nach einer bewährten Ring/Teiler-Wertung die aufgelegt liegend geschossen wird. Jedes teilnehmende Kind erhält einen Preis.

Die Startgebühr beträgt 2 Euro pro Kind - Startgebühr beinhaltet 30 Schuss

Nachkauf 20 Cent pro 10 Schuss

Schießtermine: Freitag, 03. Mai 2024 ab 17:30 Uhr Freitag, 10. Mai 2024 ab 17:30 Uhr

Die Siegerehrung und die Preisverteilung finden am 11. Mai 2024 um 19.00 Uhr im Schützenhaus statt. Auch an die Ortsbevölkerung ergeht eine herzliche Einladung.

Trägerverein e.V. Gemeinschaftshaus Waizenbach

Am Freitag, den 05.04.2024 bieten wir ab 18:00 Uhr Pizza zum Verzehr vor Ort sowie zum Mitnehmen im Gemeinschaftshaus

Unser Pizza-Team bietet Ihnen:

Pizza - Spezial, - Marry, - Schinken, -Salami, -Hawaii Bestellungen können ab 18:00 Uhr unter 09357/559 erfolgen.



Wartmannsrother Brenner e.V.

Vatertags Café und Einkehr -09. Mai

Brennerei Bolds Schnapsideen

10. Mai Frühlings-Waldgenuss

> Bei einer Walderlebnistour lernt ihr die wichtigsten Bäume kennen und schmecken, und was man alles Tolles daraus machen kann.

Anmeldung unter: info@bolds-schnapsideen.de

11.Mai Die Brennnessel - der Rollce Roys unter den Wildkräutern

> Bei dieser Wildkräuter Geniessertour stellen sich Brennnessel, Giersch und Löwenzahn persönlich vor. - mit kleinem Workshop

Anmeldung unter: info@bolds-schnapsideen.de

1. Mai Brennerweg-Saisoneröffnung -

beteiligte Brennereien:

Bold's Schnapsideen, Neuwirtshaus, Franziska - Die Brennerin, Wartmannsroth,

Landbrennerei Kleinhenz, Wartmannsroth, Der SchnapsKOCHer - Die Hofbrennerei, Völkersleier, Genussbrennerei Lutz Windheim,

detailliertes Programm im April Gemeindeboten

Bewegung ist immer ein Gewinn und einer der 4 Grundsäulen einer ausgewogenen Lebensweise.

Für den Brennerweg reisen viele Genießer aus ganz Deutschland extra an, wir habens vor der Haustüre. – nix wie raus.

Wandern und gewinnen geht in die nächste Runde. Infos und den Brennerpass gibt es bei den beteiligten Brennereien sowie an den Wanderparkplätzen (Eichenrain, Sportplatz Schwärzelbach, Festplatz Völkersleier, Dorfplatz Windheim, Feuerwehrhaus Wartmannsroth). Ist der Brennerpass mit 10 verschiedenen Stanzen abgestempelt (jeweils bei jeder Brennerei und auf jeder Tour 1 Stanzstadion) dann die Karte bei einer Brennerei abgeben, und schon seid ihr dabei.

Schnapspakete im Wert von 150,00 / 100,00 / und 50,00€ warten auf die Gewinner.

Das Brennertelefon ist unter der Tel.-Nr.: 0152-257 47 979 jederzeit erreichbar.

Aktuelles unter: http://www.brennerweg.de/index.php/aktuelles



Gemeinsam gegen Gleichgültigkeit!

Schenkt Leben – Spende Blut
Der nächste Blutspendetermin findet am
Donnerstag, den 18.04.2024 in
Hammelburg
Rotkreuzhaus, Ofenthaler Weg 22 A
15:30 – 19:30 Uhr statt.

Terminreservierung: Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Reservierung Ihres Termins notwendig.

Dazu die Seite aufrufen blutspendedienst.com/obereschenbach. www.blutspendedienst.com

Krisendienste Bayern

Krisen treffen nicht nur die Anderen. Jeder Dritte gerät mindestens einmal im Leben in eine Situation, in der er professionelle psychiatrische oder psychotherapeutische Hilfe benötigt. Unabhängig von Alter Geschlecht, Bildung, Herkunft und Beruf.

Beim Krisennetzwerk Unterfranken erhalten Sie qualifizierte Hilfe bei psychischen Krisen und psychiatrischen Notfällen jeder Art.

Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen - je früher desto besser!

Die Leistungen des Krisennetzwerks sind für die Anrufer kostenfrei.

0800 / 655 3000

Bezirk Unterfranken, Sicherstr. 5, 97074 Würzburg www.krisendienste.bayern/unterfranken

Diakonie-Alltagsbegleiter waren wieder in weiten Teilen des Gebietes des Evang. Luth. Dekanates Lohr im Einsatz – aktuell freie Kapazitäten

Das Diakonische Werk Lohr, Träger der "Diakonie - Alltagsbegleiter" hielt kürzlich Rückblick auf das Jahr 2023. Der Bedarf ist weiter gestiegen. Die MitarbeiterInnen waren wieder in weiten Teilen des Gebietes des Evang. Luth. Dekanates Lohr im Einsatz. Betreut werden Patienten jeglicher Konfessionen und Glaubensrichtungen, im Raum Lohr, Gemünden, Hammelburg, Bad Brückenau oder Wildflecken. Insgesamt leisteten die MitarbeiterInnen 2023 1845 Einsätze mit 3510 Stunden.

Für die pflegenden Angehörigen oder alleinstehende Seniorinnen und Senioren gibt es wieder eine gute Nachricht: Die Alltagsbegleiter der Diakonie Lohr verfügen wieder über freie Kapazitäten und können gerne bei der Einsatzleitung, Frau Wild-Krämer angefragt werden.

Die Aufgaben sind vielfältig, u. a., Gespräche führen, Vorlesen, Spielen oder Beschäftigen (z. B. Anfertigen von Erinnerungsalbum) mit dem Patienten malen und basteln, Kochen und backen, Verabreichen von Speisen und Getränken, im Rollstuhl spazieren fahren, zum Arzt begleiten, Einkaufen oder dazu begleiten, leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten, z. B. Spülen, Saugen, Betten beziehen, Müll entleeren oder im Bedarfsfall zur Toilette begleiten, auf den Nachtstuhl setzen oder im Notfall die Angehörigen rufen.

Die Abrechnung der Einsätze erfolgt i.d.R. über die Pflegekasse. Interessenten für den Einsatz der Diakonie - Alltagsbegleiter können sich ab sofort an die Einsatzleitung der Familienpflegestation der Diakonie Lohr, Helga Wild - Krämer, Tel.: 09358 / 409, oder an das Diakonisches Werk Lohr, Geschäftsstelle, Jahnstr. 15 - 17, 97816 Lohr am Main, Tel.: 09352 / 6064248, wenden.



Impressum

Gemeindebote

Amtsblatt

der Gesamtgemeinde Wartmannsroth

Der Gemeindebote erscheint monatlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

WITTICH

 Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG.

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Wartmannsroth Florian Atzmüller, Hauptstraße 15, 97797 Wartmannsroth

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

 Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Handwerkerparkausweis Region: FRANKFURT RHEIN-MAIN

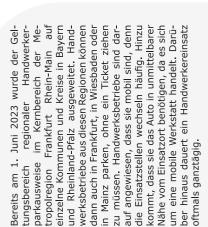
LANDKREIS BAD KISSINGEN Hier gehts besser.

Tennet

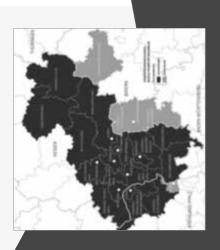
Kartierungen der Flora und Fauna im Bereich des Vorschlagskorridors im Abschnitt B der Fulda-Main-Leitung im Landkreis Bad Kissingen in den Gemeinden Hammelburg,

Zeitlofs, Wartmannsroth, Forst Detter-Süd und Kälberberg.

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH



liche Ausnahmegenehmigung zum Parken Deshalb gibt es bereits die regionalen Handwerkerparkausweise, durch die die teilnehmenden Kommunen eine einheitfür diese Berufsgruppe vereinbart haben. Somit können sie in bewirtschafteten Parkzonen, Zonen mit beschränkter Höchstparkdauer, Anwohnerparkbereichen oder während der Durchführung ihrer Handwerkstätigkeiten parken. Bisher musste immer ein Parkschein gezogen Ladezonen



Handwerkerparkausweis erwerben Handwerksbetriebe nicht mehr für jede Straßenverkehrsbehörde ihres jeweiligen nahmegenehmigung beantragen, die in der Nun wurden die Handwerksbetriebe in den lichen Arbeit erleichtert: Mit dem regiogung, sondern können stattdessen bei der Firmensitzes eine für ein Jahr gültige Aus-Überwachungspraxis vor Ort in allen teilteilnehmenden Kommunen bei ihrer täg-Kommune eine eigene Ausnahmegenehminehmenden Kommunen anerkannt wird. regionale Handwerkerparkausweis Region Frankfurt Rhein-Main gilt bisher bereits in den Städten: Frankfurt Hanau, Offenbach am Main, Rüsselsheim, Mainz, Wiesbaden und den Städten und Gemeinden im Landkreis Darmstadt-Dieburg, Kreis Offenbach, Kreis Groß-Gerau, Wetteraukreis, Hochtaunuskreis, Main-Taunus-Kreis, Main-Kinzig-Kreis, Kreis Bergstraße, Odenwaldkreis, Landkreis Fulda, Vogelsbergkreis, Landkreis Alzey-Worms und Landkreis Mainzam Main, Bad Homburg v.d.H., Darmstadt, Bingen (ohne die Stadt Bingen). Rheingau-Taunus-Kreis,

Landkreis Bad Kissingen

kreis Aschaffenburg, Landkreis Miltenberg und dem Landkreis Bad Kissingen. Weitere Informationen zu den Regelungen und die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden werkerparkausweis zusätzlich auch in der Stadt Aschaffenburg, der Stadt Worms sowie den Städten und Gemeinden im Land-Seit dem Juni 2023 gilt der regionale Hand-Sie hier:



Termine: Ende Februar bis November 2024 Hinweis: Nicht alle Grundstücke sind in der gesamten Dauer des Zeitraums betroffen.

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant TenneT das Netzausbauvorhaben Fulda-Main-Leitung. werk Bergrheinfeld in Bayern verbinden. Um weitere Details für den künftigen Leitungsverlauf der Fulda-Main-Leitung Diese neue 380-kV-Leitung soll in Zukunft die Umspannwerke in Dipperz und Mecklar in Hessen mit dem Umspannzu ermitteln, werden im Lauf des Jahres 2024 Kartierungen der Flora und Fauna vorgenommen.

Art und Umfang der Kartierungen

Erfassung der Fauna:

begangen. Die Anzahl der Begehungen pro Fläche ist abhängig von den zu erfassenden Arten. Für die Erfassung der Fledermäuse müsmen planungsrelevanter Tierarten (Vögel, Fledermäuse, Amphibien, Zweck in der Zeit von Ende Februar bis Ende November mehrmals Reptilien, Tagfalter, Heuschrecken). Die Flächen werden zu diesem Die faunistischen Erfassungen dienen der Kartierung von Vorkomsen Waldflächen nachts aufgesucht werden.

Teilweise können vereinzelte Bereiche auch außerhalb dieses Korri größtenteils entlang des Vorschlagskorridors im Abschnitt B liegen Die faunistischen Erfassungen finden auf Probeflächen statt, die

Im Landkreis Bad Kissingen erfassen wir die Fauna in diesen Gemeinden: Hammelburg, Zeitlofs, Wartmannsroth, Forst Detter-Süd

Erfassung der Flora:

linie und eingriffsrelevante Pflanzenarten kartiert. Die Flächen werder setzlich geschützte Biotope, Lebensraumtypen nach EU-FFH-Richtzu diesem Zweck einmalig in der Zeit von April 2024 bis September Im Rahmen der floristischen Erfassungen werden Biotoptypen, ge-2024 begangen.

Zudem ist es erforderlich, dass die floristischen Erfassungen mindesbefinden sich in allen Gemeinden entlang des Vorschlagkorridors im Die floristischen Erfassungen liegen ebenfalls entlang des Korridors. tens 100 Meter beidseitig des Trassenverlaufs durchgeführt werden. die leicht außerhalb des Korridors liegen. Die floristischen Flächen Dabei können in geringem Umfang auch Flächen kartiert werden,

Beauftragte Firmen

Die Arbeiten erfolgen im Auftrag der TenneT TSO GmbH durch die TNL Energie GmbH. Die vor Ort tätige Firma kann sich durch ein entsprechendes Schreiben ausweisen.

Nutzung von Grundstücken

und öffentliche Wege begangen und befahren, sondern in Einzelfäl len auch private Grundstücke betreten werden. Hierbei werden im Für die Kartierungen müssen nicht nur landwirtschaftliche, private Regelfall keine Schäden oder Einschränkungen verursacht. Sollte es dennoch zu Flurschäden kommen, werden diese durch TenneT beseitigt bzw. in voller Höhe entschädigt.

Gesetzliche Grundlage

setzes (NABEG). Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den sich aus § 44 Absatz 1 Satz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) Die Berechtigung zur Durchführung der Kartierungsmaßnahmen ergibt in Verbindung mit § 18 Absatz 5 des Netzausbaubeschleunigungsgegen werden in Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Die Kartierun-Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Kartierungen

Ihr Ansprechpartner

Fragen, Mittellungen und Hinweise zu den Kartierungen nehmen wir gerne entgegen Bitte wenden Sie sich an:

+49 (0)921 50740-2424

Anmeldung Infoletter: tinyurl.com/fulda-main-leitung www.tennet.eu/de/projekte/fulda-main-leitung

tennet.eu

Jugendwerk der AWO

Teamer*innen für Ferienfreizeiten gesucht!



Wir, das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., als Anbieter für erlebnisreiche Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche suchen zur Verstärkung unserer Freizeit-Teams noch junge, engagierte Leute, die gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 17 Jahren abenteuerliche und abwechslungsreiche Ferien vor Ort gestalten möchten. Im Angebot sind z. B. die Stadtrandfreizeit in Würzburg für die Kleinsten, die Ostseefreizeit in der Nähe von Kiel, das Zeltcamp in der Toskana, die Städtereise nach Berlin für Jugendliche oder das Sommererlebnis in der Fränkischen Schweiz.

Wir bieten:

- Qualifizierung durch Schulungen und Seminare
- Die Möglichkeit zur Anerkennung als Praktikum
- Eine kleine Aufwandsentschädigung für die ehrenamtliche
- Eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit
- Die Möglichkeit Erfahrungen zu sammeln und sich auszuprobieren
- Jede Menge Spaß an der Arbeit im Team Du bringst mit:
- Verantwortungsbewusstsein
- Eigeninitiative
- Selbstorganisation
- Flexibilität
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



Du hast Lust im Jugendwerk der AWO eine Freizeit zu betreuen?

Dann melde dich bei uns unter: www.awo-jw.de | Startseite Oder ruf an: Tel. 0931 299 38-264

Wir freuen uns auf Dich!!!





LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Traueranzeigen

Anzeige online huchen: anzeigen wittich de





Du hinterlässt Spuren in unseren Herzen.



Franz Josef Köhler * 20.06.1942 † 14.02.2024

DANKE!

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle einfühlsamen Worte, tröstenden Umarmungen, liebevollen Gesten und für die überwältigende Anteilnahme an der Trauerfeier.

Gisela Köhler im Namen aller Angehörigen SUCHE MOPED/MOTORRAD/QUAD!
BITTE ALLES ANBIETEN! TEL:
015201763852

Trödel Trödel in Schwärzelbach, Neudorfer Str.37, am 12./13./14./ April und am 10./ 11./12. Mai: Tel. 0176/34087484

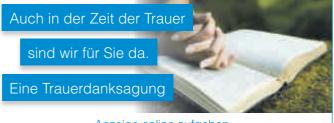


Wir fördern Bildungs- und Ausbildungsprojekte, vor allem in ländlichen Gebieten, damit junge Frauen eine Chance bekommen, ihre Familien zu ernähren. **Helfen Sie uns helfen!**

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



in Vollzeit

WAS WIR BIETEN



Weiterbildungsmöglichkeiten

attraktive Zusatzleistungen

30 Tage Urlaub

ichmitter Hydraulik Am Stöckleinsbrunnen 1 Bewerbungen an 97762 Hammelburg Frau Juliane Koberste WEITERE
INFORMATIONEN
ODER
DIREKT
BEWERBEN:



KARRIERE. SCHMITTER-HYDRAULIK.DE



CHMITTER











999IDEEN HUMBAUR ALLEMÖGLICHKEITEN

Stets über 25 Anhänger auf Lager!





An-, und Verkauf • Reparatur • HU • Service • Vermietung • Fahrzeugbau



Exklusiv Partner
MÜLLER
PFERDETRANSPORTER

Müller Pferdetransporter GmbH & Co KG Raiffeisenstraße 41 • 97799 Zeitlofs

Fon: 09746/1326 www.mueller-pferdetransporter.de











Fenster • Haustüren • Innentüren • Möbelbau Beschattungen • Fußböden • Küchen

Hartmann GmbH Wassergasse 8
Tel. 09746 - 91 91-0 97799 Zeitlofs
www.hartmann-creativ.de • info@hartmann-creativ.de



Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

18,35€ 10 Stück 100 Stück 16,08€ 28.45€ 25 Stück 500 Stück 16.61€ 50 Stück 47,83€ 1.000 Stück 20,33€ 2.500 Stück 100 Stück 55.66€ 31.09€ 250 Stück 58,33€ 5.000 Stück 43,48€

Alle Preisangaben INKLUSIVE
Versand und MwSt. bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten.
Tagesaktuelle Preise.

W LW-FLYERDRUCK.DE

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim Info@lw-flyerdruck.de № 09191 72 32 88





Ich danke für Ihr Vertrauen

und wünsche Ihnen

frohe und erholsame

Osterfeiertage.

Ihr Verkaufsinnendienst

Carmen Engel Tel.: 09191 723260

Fax. 09191 723242 c.engel@wittich-forchheim.de www.wittich.de

